

Im Rahmen der Stadtmarken-Analyse startete der Stadtmarketing Plettenberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Brandmeyer Markenberatung und dem Institut Franzen eine Online-Befragung in Plettenberg, Zeitraum Nov. bis Dez. 2014. Auf die offene Fragestellung "Was fehlt Ihnen ..." wurden **ONLINE** folgende ca. **970 zum Teil ausführliche Antworten** gegeben.

Alle Antworten wurden anonym gegeben.
Alle Inhalte werden ungefiltert zur Verfügung gestellt.



Da mitunter persönliche Angaben gemacht wurden, dienen diese Daten nur für den den internen Gebrauch!

Quelle: "Konzept & Markt GmbH", Dr. Ottmar Franzen

"Gibt es etwas, was Ihnen an Plettenberg nicht gefällt oder was Ihnen vielleicht fehlt?"
Bitte notieren Sie, was Ihnen dazu in den Sinn kommt."

Antworten:	
1	bessere Einkaufsmöglichkeiten wie WK in Werdohl
2	Ich finde es störend, dass alle Geschäfte über Mittag geschlossen sind - viele Menschen hätten über Mittag Zeit, einzukaufen oder zu stöbern Das ist kein spezielles Problem von Plettenberg, sondern ist vielmehr der "Sturheit" der sauerländer Dickköpfe geschuldet (ich bin selber einer !). Alle meckern beispielsweise nur über das schlechte
3	Angebot in der Fußgängerzone und gehen deshalb nicht hin, sondern fahren gleich Richtung Hagen, Dortmund etc. Weil sie aber nicht hingehen, gibt's auch immer weniger Geschäfte, logisch. Also: nicht mecker, erst in Plettenberg einkaufen und Zeichen setzen. Und wenn dann die Fußgängerzone auch noch optisch ansprechender wäre...
4	
5	gute Straßen, ein attraktives F r e i b a d wie in Herscheid, Möbel Theis, Höffinghoff und Allhoff, Schöner schenken Brinkmann, Erzgebirgefiguren Rentrop, intelligente Politik ohne Filz, Bedachtsamkeit bei Ausgaben von Steuergeldern, neutrale und kritischere Presse, kleine Dienstwege für einfache Angelegenheiten (war mal möglich) , " Königswege " wenn nötig - statt nicht enden wollender Diskussionen ob oder ob nicht. Eine Möglichkeit sich im Sommer abzukühlen. Im Aqua magis fehlt dazu das Außenbecken und es ist unbezahlbar und die Oester wird immer schmutziger. Eine angemessene und seriöse Alternative zum Stadtleben. Was beim 'Candlelight-Shopping' gut zu sehen war, dass die Geschäfte in der Innenstadt recht weit voneinander entfernt sind (bzw. zu viele leere Immobilien große Lücken bringen), was die gesamte Innenstadt ziemlich auseinander reißt. Die Auswahl an Restaurants ist auch leider mäßig. Die, die es jedoch gibt, sind fast alle gut. Zu wenig Einkaufsmöglichkeiten. Früher hatte Plettenberg drei oder sogar vier Schleckerfilialen. Heute muss dies ein Rossmann kompensieren. Zusätzlich sollte es den Drogeriemarkt 'dm' geben. Die schlechten Ver-/Anbindungen der öffentlichen Verkehrsmittel und die damit verbundenen teuren Preise. Was außerdem traurig ist, dass sobald es eine Aktion/Veranstaltung/Event o.ä. gibt, gleich viele Menschen es mies machen, sich wegen Kleinigkeit beschweren und so weiteren Organisationen Steine in den Weg legen.
7	Ein schönes Freibad
8	Zu viele Döner und Friseurläden, für kinder und Jugendliche wird zu wenig geboten, aqua magis könnte für die Einwohner günstiger sein
9	---
10	Ausgehmöglichkeiten für junge Leute.
11	in Plettenberg wird vieles versprochen und geplant und doch nicht eingehalten sh. versprochenen Jugendplatz ca.2007 im Jugendhilfeausschuss und jetzt die Umsetzung am alten Freibad ohne Attraktivität .Keine Spraywände , keine Kletterwand ????? Schmiedemuseum erst gehandelt dann nachgedacht ???? so weit ausserhalb ?! Wo ist da der Anziehungspunkt ?
12	.
13	zu wenig gute Einkaufsmöglichkeiten
14	Die Innenstadt finde ich nicht besonders attraktiv. Es fehlt an Geschäften, die zum bummeln einladen. Auch in Eiringhausen ist "tote Hose". Ich habe mal eine Zeit in Dortmund gelebt und dort gab es für Geringverdiener und Rentner eine Dortmund-Schein. Damit konnte man zu günstigeren Preise ins Kino, Freibad und andere Veranstaltungen. Auch Bahntickets wurde mit diesem Schein günstiger. Hier gibt es lediglich einen Sozialschein und den bekommt man nur als Harz IV Empfänger. Ich als Frührentnerin habe im Monat 813 EUR und könnte so eine Ermäßigung gut gebrauchen, denn auch für den Vereinsbeitrag des Jahr bekomme ich keine Vergünstigung ganz zu schweigen von dem hohen Eintrittsgeld für das Aqua Magis. Ein Freibad wie früher einmal wäre besser. Ich bin Hundehalterin und bezahle meine Hundesteuern. Sammel immer den Kot meines Hunde ein und möchte gerne, dass die Hundesteuern auch für die Hunde eingesetzt wird. Eine Fläche, die nur für Hunde ist wäre toll. Oder ein Agility- Platz o.ä. Wir brauchen auch noch einen Facharzt Neurologie/ Psychiater, bzw. Psychotherapie. Da sind wir total unterbesetzt. Der Dr. Berghout wird von vielen Plettenbergern nicht frequentiert und Dr.Boncek ist auf 2 Jahre ausgebucht.
16	Die Innenstadt muss gestärkt werden. Der Einzelhandel lässt einiges offen
17	alle investitionen sollten zukunftsorientiert sein also statt eiseller,schmiedemuseum, schieferhaus o.ä. seniorenowohnungen in der innenstadt, parkplätze aus der verkehrsebene unterirdisch oder auf flachdächer verlegen usw.
18	Mehr Angebote für junge Erwachsene, damit es für sie als "zukünftige Familien" attraktiver wird. Ohne Auto ist man in PLBG quasi aufgeschmissen - für speziellere Anschaffungen muss man nach Auswärts fahren, und der Weg dorthin, egal ob mit Auto, Bus oder Bahn, ist eine Katastrophe !
19	Infrastruktur (Busse, Bahn, Internet, Post) sind stark verbesserungswürdig - hinkt dem allg. Standart ziemlich hinterher. Hätte mir für die Innenstadt lieber eine schöne Veranstaltungshalle (Musik, Theater etc.) gewünscht.
20	Die derzeitigen Plettenberger Supermärkte sind eine Katastrophe in punkto Frische und Sauberkeit. Hier fehlt es an der Grundversorgung! Das bestärkt die Plettenberger natürlich in Ihrer negativen Haltung zur eigenen Stadt. In Punkto Fachgeschäfte bietet Plettenberg mehr, als man denkt, aber die Geschäfte sind u.U. nicht leicht zu finden (z.B. der wirklich gute Handarbeitsladen "Max und Moritz" von Frau Rottmann, oder der Tierbedarf Großmann.) Ein Einkaufsführer o.ä. wäre hilfreich.
21	Das man gezwungen ist, abends mit dem Auto zu fahren oder ein Taxi zu nehmen. Die Busverbindungen lassen zu wünschen übrig.
22	Zu ruhig
23	Das gerade für ältere Bürgern...nicht überall an den Bushaltestellen...eine Sitzmöglichkeit ist. mir gefällt der Umgang mit Geldern bezüglich des Straßenbaus, absolut nicht! So wird die Straße in der Lehmkuhle (Martin-Luther-Schule) komplett aufgerissen und erneuert, doch die Straße in Oesterau Richtung Attendorf ist ein "Todes-Pflaster" für jegliche Fortbewegungsmittel mit standatisierter Ausstattung. Stattdessen wurde die Fahrbahn mit einer neuen Fahrbahnmarkierung versehen und das Tempolimit von 50 km/h auf 40 km/h gesengt. Als würde man daraus eine neue Straße erbauen! Ebenso wenig gefällt mir das Plettenberger Aqua-Magis nicht! ich als gebürtige Plettenbergerin, die bereits seit 22 Jahren hier lebt, muss einen stolzen Preis dafür hinlegen, nur um in der eigenen Stadt schwimmen gehen zu können. Diesen "Plettenberger-Größenwahnsinn" kann ich und will ich nicht unterstützen. Viele Menschen reisen von Fern an um dort einmal gewesen zu sein. Ich bin stattdessen "froh", wenn ich nach Herscheid fahren muss um dort für wenig Geld mal einen Tag im, von aussterben bedrohten, Freibad verbringen kann. Denn auch die letzte "Wanne" im Aqua-Magis wurde nun überdacht! Es hat den Anschein als sei das Ziel Plettenberg immer mehr und mehr publik zu machen. Aber an die Bedürfnisse der eigenen Bewohner wird nicht gedacht. Und ich habe wenig Hoffnung das sich in Sachen Straßenbau und Freibäder in irgendeiner Art und Weise etwas verändern wird.
25	Man kann sich nur das erlauben, was das Stadtsäckel hergibt ...
26	Die Parkmöglichkeiten Dienstag und Freitag, wenn der Wochenmarkt ist.Das schlechte Angebot für Herrenbekleidung.
27	Der zeitliche Rahmen der zahlreichen Kinderbetreuungseinrichtungen müsste ausgehdeht werden. Die Öffnungszeiten decken nicht mal einen "normalen" Bürojob ab. Auch in der Ferienzeit ist es für berufstätige Eltern ohne Unterstützung aus der Familie /dem Freundeskreis kaum möglich seine Kinder betreuen zu lassen.
28	nein
29	öffentliche Toiletten, mehr Sitzmöglichkeiten in der Innenstadt
30	Lennekreuz
31	Zu viel Leerstand in der Innenstadt
32	Diese Seite würde nicht ausreichen.
33	Fehlen: Gute wohnimmobilien für junge Familien, Sportgeschäft, Schuhgeschäft
34	Angebote für Jugendliche Ich wohne in der Innenstadt. Mich stört der viel zu hohe Ausländeranteil in der Bevölkerung, insbesondere der türkischstämmigen Einwanderer. Auf Grund der unterschiedlichen Lebensgewohnheiten und der Bevölkerungsstruktur gibt es Tageszeiten, da lebt man in der Innenstadt in einer "fremden Kultur". Ich lebe nicht mehr, wie bei meinem Zuzug im Jahre 1968 in einer sauerländischen Mittelstadt. Nach meinem Arbeitsleben werde ich zu meinem Bedauern unser Haus verkaufen und, wie schon unsere drei Kinder, wegen des fehlende "Wohlfühleffekts" aus Plettenberg fortziehen.
36	Es gefällt mir nicht, dass erneut ein großer Supermarkt in das anstehende MY-Center integriert werden soll! Hier wäre es, auch in Anbetracht des Einzugsgebietes, entschieden vernünftiger, so etwas wie das Werdohler "WK" (untere Etage) einziehen zu lassen. Plettenberg ist ohnehin übersprapaziert in Bezug auf Discounter und ähnlichen Geschäften!

37	Es fehlt die Elsetalentlastungsstraße
38	fehlt: discothek bowlingbahn angebote für ferienjobs ab 16 jahren straßenreparaturen attraktive spielplätze für kinder bessere jugendprogramme fürs jugendzentrum Der Parkplatz am Wieden ist ein Schandfleck. Warum wird hier der Anlieger nicht mit ins Boot geholt? Immerhin nimmt die PSG gutes Geld ein für die Vermietung der
39	Schützenhalle(Veranstaltungen, Hochzeiten). Die Gäste nehmen den kompletten Parkplatz in Beschlag. Anwohner anderer Straßen etc. werden an den Kosten "zwangsbeteiligt". Warum geht das hier nicht? Die PSG gilt hier in Plettenberg als eine der heiligen Kühe. Liegt es daran?
40	Da gibt es sehr viel
41	Baut schnell das My-Center damit die Brache verschwindet und steigert den Wert der Innenstadt, Wir brauchen kein Schmiedemuseum, steckt das Geld in unsere Kinder/Zukunft (Schulen, Kindergärten, Betreuung)
42	Kein ruheraum im aquamagis
43	Die Plettenberger sind skeptisch gegenüber Neuerungen.
44	Einkaufsmöglichkeiten, gute Restaurants, teilweise schlechte Straßen,
45	Das neue Schmiedemuseum
46	Das Stadtzentrum ist leider sehr unattraktiv. Sowohl zum Einkaufen, als auch die Gastronomie. Die Strassen sind an vielen Stellen sehr schlecht.
47	Die Innenstadt sollte dringend saniert werden, Fußgängerzone Maiplatz,etc
48	Zu wenig Ausgehmöglichkeiten für Jugendliche
49	Es gibt keine deutschen Restaurants in Innenstadt
50	Lärmbelastung; zu wenig Bürgernähe der Verwaltung; Busverbindungen teilweise (vor allen Dingen früh,spät und an den Wochenenden) sehr schlecht, Richtung HSK fast unmöglich; Geschäfte zu sehr auf die Innenstadt konzentriert; Es bringt nichts hier zu schreiben was einem nicht gefällt, da es die Stadtverwaltung, und vor allen Dingen den Bürgermeister nebst Stadtrat in keiner Weise interessiert und sie sowieso das machen, was sie wollen. Kritische Bürger sind in Plettenberg nicht erwünscht und werden abgewatscht. Die Heimatzeitung der Familie Hundt ist alles andere als überparteilich und neutral. Es wird nur nach eigenen wirtschaftlichen Gesichtspunkten berichtet. Investigativer Journalismus sieht anders aus. Weitere Ausführungen erspare ich mir und den Auswertern, da ich auch nicht glaube, dass solche kritischen Befragungs- Antworten überhaupt berücksichtigt werden.
51	Das Gute Singe zu oft schlechtergesert werden und sinnvolle Projekte in Frgae gestellt werden. Das Geld für sinnlose Projekte wie Schmiedemuseum rausgeworfen wird
52	Das schulische Leistungsangebot der Stadt ist nicht zukunftsfähig, es fehlt schlicht und ergreifend eine gute Sekundarschule oder zumindest Gesamtschule, schauen Sie sich dazu die Schülerzahlen gen Attendorn an. Hauptschulen sind Auslaufmodelle, Realschule in Bödinghausen hat einen katastrophalen schlechten Ruf und das ASG-Gymnasium will sich zur Eliteschmiede unfunktionieren, Leute, wir fahren hier ein über 50Jahre altes Schulmodel und tun so. als wenn wir über die Entwicklung unsere Kinder ein mindestens genau so altes Vorwissen haben und nicht daran ändern wollen. Wie man heute modern lernt und besser lernt, siehe dazu Pisa-Studie und mit dem besten Beispiel unsere Nordstaatenachbarn wie Schweden und Finnland. Thema Innenstadt ist ein Witz, die Innenstadt ist und bleibt tot, wenn man so einen Stadtrat hat, der nur alles zerredet, getreu dem Motto wer nichts tut macht auch keine Fehler, ebenfalls nicht zukunftsfähig. Nicht nur streiten und reden will gelernt sein, sondern auch Stadtplanung.
53	uneinheitliche Ladenöffnungszeiten, Flowtrail für MTB
54	zu dieser stadt fällt mir gar nichts ein...die machen doch eh was sie wollen....
55	zu wenig Geschäfte für den tägl. Verbrauch, z. B. Schuhe, Herrentextilgeschäfte.
56	ein öffentliches Forum mit diversen Rednern (zB. Kabarettisten). Das gibt dem Einwohner zumindest das Gefühl, verstanden oder gehört zu werden
57	Was fehlt ist,eine belebte Innenstadt.
58	Gastronomiebetriebe in der Innenstadt
59	Marode Strassen, hässliche Innenstadt, wenig Ausgehmöglichkeiten für junge Leute
60	Das bei Ideen zur Veränderung meist direkt negativ oder auch destruktiv diskutiert wird. Es sollte offener und ehrlicher diskutiert werden und der Veränderung eine Chance eingeräumt werden!
61	Fussgängerzone
62	Nein
63	Verwaltung funktioniert nicht gut
64	Der viertaler Brunnen finde ich überflüssig !!
65	
66	Die Innenstadt - Wie kann man bloß die Innenstadt so kaputt sanieren, wie unsere Stadtoberen in den 80ern? Unbegreiflich. Unsere geliebene Altstadt besteht nur noch aus einer handvoll Häusern, die sich um die Christuskirche verteilen, die Wilhelmstraße ist zur Fußlaufzone geworden, wohin sich die Menschen nur noch verirren, wenn ein Event ansteht. Das alte Freibad - Mit dem Bau des Spaßbades haben sich wieder einige wenige Stadtoberen ein Denkmal geschaffen, was sich der Ottonormalbürger gar nicht leisten kann. Das alte Freibad vergrößern, renovieren und ein neues Hallenbad hätte es auch getan. Vorschlag: Stage - "die Kunst und Musik Bar" sollte gefördert werden Die Innenstadt braucht mehr Cafe's, Restaurants, interessantere Bekleidungsgeschäfte. Die Idee für das My Center finde ich genial. Vorausgesetzt, dass es ähnlich aufgebaut und belegt ist wie das Stern-Center in Lüdenscheid oder das Mittelrhein-Forum in Koblenz. Am Maiplatz, auf dem Gelände des Reals könnte ein anderer Magnet platziert werden... Eine Begegnungsstätte der anderen Art..... mit verschiedenen kleinen Restaurants in der oberen Etage (für einen grandiosen Blick über die Innenstadt) In der mittleren Etage Cafe's (auch evtl etwas wie das Extrablatt in Lüdenscheid) Im Erdgeschoss Schnellrestaurants für den schnellen Mittagstisch - evtl verschiedene Nationalitäten (siehe Stern-Center in Lüdenscheid oder Löhr-Center in Koblenz) und im Untergeschoss könnte ein Gewölbekeller entstehen mit Disco und Live-Musik
67	Das einzige was mir hier in Plettenberg fehlt ist ein Augenarzt ansonsten bin ich sehr zufrieden und wohne hier gerne .
68	gute Gastronomie
69	Geeignete Arbeitsstellen und die Masse an Zeitarbeitsfirmen eindämmen, die feste Arbeitsplätze zu befristeten machen mit deutlich schlechteren Verdiensten. Ein besseres Kulturangebot und mehr GEld für die Betreuung von älteren Menschen.
70	Bioläden
71	große geschäfte mit bekleidung
72	Die belange der Bürger werden nicht umgesetzt oder wenn dann nur so, dass es in den Wahlkampf passt. Einige Straßen sind in einem sehr schlechten Zustand. Es wird viel zu viel Geld in das Aquamagis gesteckt, was wo anders besser eingesetzt wäre. Manche Politiker diskutieren über Sachen, wo sie keine Ahnung haben...
73	Die Fussgängerzone mit dem vielen Leerstand muss unbedingt schnellstens aufgewertet werden.Vor 30 Jahren hat es Spass gemacht dort zu bummeln und einzukaufen.
74	geschäfte die hier noch nicht sind, ein großen platz wo man die hunde zusammen spielenlassen kann wo es eingezäunt ist . und nicht so viel lebensmittel länden denn die haben wir schon genug denke ich
75	Entlastungsstraßen im Elsetal Verkehrsweg z.t. sehr schlechten zustand Ich finde das aus dem Lenne Ufer in Bödinghausen viel mehr gemacht werden müsste ! Liegewiese an der Lenne ! An dem Rundweg ums Tanneneck müsste an einigen Aussichtspunkten die
76	Bäume geschnitten werden so das man eine Fernsicht hat !! Denn wegen der Fernsicht ist das Tanneneck so beliebt!! Es müsste überlegt werden wo man noch solche Aussichtspunkte mit Fernsicht schaffen könnte !! zb.Oberhalb der Halle, Die Autos müssten aus der Innenstadt so wie in Attendorn ! Grundlegender wandel im Einzelhandel das der sich mal an die Bevölkerung anpasst !!
77	Nicht gefällt mir die eingefahrene Politik und das ewige Diskutieren. Entscheidungsfreudig im Interesse aller Bürger und nicht wegen des Profilierens eines Einzelnen wegen. Beispiel? Lampen in der Innenstadt...Unglaublich was das bisher schon an Gutachten gekostet hat. Hätten schon längst hängen können. My Center: Zu viele Denkmal verliebte, denen man zu viel Gehör schenkt.
78	Möglichkeiten zum bummeln und platznehmen - unsere urige und gemütliche Innenstadt ist nicht wieder herzustellen :(- unser altes Freibad fehlt. Ich war seit der Schließung nie wieder in Plettenberg schwimmen. Das Aqua Magis ist für mich ein NO GO. Was glauben die Damen und Herren, die das Projekt durchgezogen haben eigentlich, was die Menschen in Plettenberg für finanzielle Mittel zur Verfügung haben? - "Miss Twiggy" und ihre Kinder könnte hier in Plettenberg schon ganz nett shoppen gehen.... alle anderen müssen sich in leicht erreichbaren Großstädten oder im Internet durchkämpfen. - Bei der Frage nach guten Restaurants, die mir diese Woche noch gestellt wurde, war ich schnell mit der Aufzählung fertig: Akropolis, Käsebrink, "Mongole" in Bödinghausen und Zur Post - in Ohle - Nette Cafe's fehlen mir. In die "Dunkelkammer" Ochtdendung gehe ich nicht. Hasslinger hat mir gut gefallen - gibt's leider auch nicht mehr
80	Nahe Autobahnzubringer
81	xxxx
82	keine Auswahl (z.B. alternativ zu Deichmann, ein anders Schuhgeschäft...) wenig Möglichkeit abends auszugehen...
83	gemütliche Musikneipe(Tanz) fürs Wochenende, Fußgängerzone für alle Veranstaltungen herrichten (durchgängig befahrbar für Fahrgeschäfte etc-zentraler Treffpunkt) von Wilhelmstr bis einschl. Maiplatz
84	-Es fehlt ein Klo am Bahnhof!!! -Nochmals fehlen dm Drogerie und Bio Läden
85	Die innenstadt ist nicht gerade schön wenn man sie zum Beispiel mit der von attendorn vergleicht Hotels, Restaurants, Gaststätten fehlen, weil der Bedarf nicht da ist? Die alten Bahntrassen sind vielfach verkauft oder verschüttet, das Kersmecke-Viadukt abgebrochen, es gab einmal eine direkte Verbindung von Eiringhausen bis Herscheid (Anbindung für Schulzentrum/Aquamagis/Ohle/Lennetal als Rad- und Fußweg wäre ideal gewesen) Die Durchgängigkeit von im Stadtgebiet,
86	besonders in den Außenbezirken, häufig anzutreffenden Sackgassen sollte für Fußgänger gewährleistet werden, Zugänge zu Wald und Wiesen sollten ermöglicht werden. Rundwege für Wanderer wären anzulegen und zu markieren.
87	Kaffee, Restauraats, Schwimmbad für Plettenberger und nicht nur Auswärtige
88	die Innenstadt, das Aqua Magis
89	Innenstadtbelegung

90	Plettenberg "zerfällt" immer noch in die vier Täler. Es fehlt das WIR ALLE SIND PLETTENBERG
91	Es fehlen Orte an denen sich Musik- und Kulturinteressierte Leute zum Austausch treffen: z.B. gute Pubs oder Kneipen mit abwechslungsreichem Programm (Konzerte, verschiedene Musikfarben, Open Stage, Kleinkunst, Gesellschaftsspiele etc.) und nicht nur billige Cocktails, Schlager und veralteten Charts- und Elektromusik. Solche Orte könnten auch für mehr Leben in der Stadtmittle sorgen. Die Innenstadt ist halt ausgestorben, immer mehr Geschäfte schließen, ganze Gebäude stehen leer. In der Stadt ist nur bei Schützenfesten was los, und wer zu diesen konservativen alte-Säcke-
92	Volksdrogenkonsumveranstaltung geht, darf sich nicht wundern wenn er eines Tages genauso endet: als ehrenamtlicher Wichtigtuer mit tieferer Nase, der sich was darauf einbildet 70% der Plettenberger zu kennen. Und das Schweineteure Aqua-Maggi ist die einzige Attraktion. Schade, das alte Freibad war um längen besser, preis-leistung-mäßig.
93	alles scheisse Die akuelle Politik der Stadt, die letzten Anwohner aus der Innenstadt vertreiben zu wollen, dutzende Gutachten, ohne Anwohner und Gewerbetreibende dort zu befragen. Hurra keine Parkplätze
94	mehr dort - sind ja alle für. Das dort kranke und gehbehinderte Menschen wphnen - wen interessiert es denn, sollen die doch sehen, wie sie ihre Wasserkästen durch die ganze Innenstadt schleppen....
95	Innenstadt
96	Es wäre sehr wichtig, die Innenstadt wieder zu beleben in Form von attraktiven Geschäften, ferner fehlt immer noch das Freibad, zumindest im AquaMagis ein Aussenbecken für den Sommer, wo dann der Eintritt günstiger ist, wenn man nur dieses Becken nutzt.
97	Die Wanderwege könnten besser gekennzeichnet werden mit Entfernungangaben und Zielen
98	Es gibt hier keine große Möglichkeiten, etwas mit den Kindern zu unternehmen. Wenn man schon in dem "schönen" Plettenberg wohnt, dann frag ich mich, warum ich ständig aus Plettenberg raus muß um den Kids etwas zubieten?
99	.
100	Das Aqua Magis ist der Tot für die Wassersport treibenden Vereine,
101	Einkaufsmöglichkeiten fehlen, attraktivere Innenstadt (Fussgängerzone) Längere Öffnungszeiten der anderen Geschäfte
102	Die Attraktivität der Innenstadt steigern. Geschäfte in die Innenstadt holen, dazu Innenstadthäuser miteinander verbinden, um auch größeren Anbietern die Chance zu bieten, ein Ladenlokal in der Innenstadt zu nutzen.
103	Mir fehlt in Plettenberg ein gescheites Freizeitangebot für Jugendliche....
104	der schlechte Zustand vieler Plettenberger Strassen, es fehlen gute Schuh- und Bekleidungsgeschäfte Spielplätze aufmöbeln. Besseren Schutz bei Sachbeschädigungen usw attraktivere und mehr Angebote für Familien. Mehr tourismusangebote mit bestehenden Möglichkeiten Attraktivität der Innenstadt verbessern Gebäudesanierungen Mehr Freizeitangebote auch in die Abendstunden hinein Straßen Sanierungen Bestimmte Kreisel sehr schlecht gesteckt. Wartung des Tunnels bitte
105	nachts und nicht in der Woche und tagsüber. Stau mit 2 h Verspätung! Dreckecken und Mülllager säubern Kein my Center. ... wir haben eine Innenstadt einen Bürgermeister der zu deiner Stadt steht und nicht jetzt die Innenstadt schon abschreibt... geht gar nicht! Gibt so viel... aber erstmal anfangen... dann weitersehen
106	Lebendige Innenstadt
107	Die Innenstadt ist zu unbelebt. Keine attraktiven Geschäfte. Die Idee mit der Gastronomie direkt an der Lenne finde ich toll. Vlt. mit Strand, siehe "Lake Side Inn" in Haltern am See.
108	Mehr Teilzeitausbildungsstellen für junge Mütter die alleierziehen sind !!!!!!!!!!!!!
109	Autoverkehr in der Fußgängerzone, Umsetzung von Umstrukturierungen dauert zu lange (My Center, Lampen in der Fußgängerzone, etc.), Angst vor Entscheidungen (Stadtrat).
110	Die Öffnungszeiten am Samstag. wenn man zu besuch is
111	Nein
112	für das mittlere alter wird zu wenig gemacht
113	Zu viele Dönerbuden
114	Schöne Geschäfte, schön gestaltete Plätze (siehe Alter Markt in Attendorf)
115	Entscheidungen werden getroffen und dann dauert es Ewigkeiten bis zur Umsetzung
116	Aquamagis ist leider sehr teuer! Ein richtiges „Freibad“ fehlt. Zu wenig Geschäfte um für Jugendliche vernünftige Kleidung zu bekommen.
117	Das Aquamagis ist an sich schön, aber viel zu teuer. Für Plettenberger sollten größere Rabatte gewährt werden, um regelmäßige Besuche zu fördern. Die Innenstadt besteht fast nur noch aus FastFood Restaurants und Friseuren. Immer mehr Einzelhändler schließen-sehr schade.
118	Die Innenstadt, die Strassen und Vekehrsanbindungen sowie die Busverbindungen
119	Wir benötigen Leben in der Innenstadt. Hier muss Geld investiert werden. Und vor allem müssen Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden. MAKE niet QUAKE!
120	Jugendliche die in der Stadt rumlungern, fremde Leute mit ausländischen Schimpfwörtern beleidigen und Angst einflößen Völlig unverständlich ist, das gegen die Lärmbelästigung durch die Hochbrücke in Eiringhausen seit Jahren nichts unternommen wird, z. B. Schutzwände. Im Sommer ist es bedingt durch die
121	Motorräder besonders schlimm. Man verliert sich im klein, klein. Es wird eher die fünfte Dönerbude genehmigt und dem Vermeintlichen Denkmal gehuldigt, bevor zukunftsweisende, innovative Ideen auf den Tisch kommen. Das Schmiedemuseum "am Arsch der Welt" ist auch son ein sinnloses Beispiel.
122	alles soweit o.k.
123	Gute Hotels oder sonstige Übernachtungsmöglichkeiten für den Besuch von Gästen
124	--
125	es fehlen attraktive Ausgeh-Möglichkeiten für junge Erwachsene
126	Zum Teil marode Straßen, ungepflegte Ecken Mehr Einkaufsmöglichkeiten für Männer
127	Ein Stadtpark/Stadtgarten Der Denkmalschutzverein nutzt seine parteiliche Vernetzung mit der FDP und nutzt die Onlinezeitung Stadtgespräch, um politische Entscheidungsprozesse zu lahmen. Durch ihr Auftreten verprellen sie auch andere Plettenberger, die sich politisch interessieren. Stadtratssitzungen machen erst nach der Einwohnerfragestunde Sinn. Einige wenige machen sich so wichtig, andere Städte erreichen viel mehr in kürzerer Zeit. Es geht immer nur um Ausländer, Frauen oder Senioren. Günstige, stadtzentrale Wohnangebote für Singles fehlen sehr, kann da die gwu nicht was machen? wie wäre ein spartag im AquaMagis - zum Beispiel dienstags zum halben Preis. Wäre ein tolles Angebot für die sozial schwächeren. warum wird nichts für homosexuelle gemacht?
128	Während der Ferien geschlossene Sporthallen sind ein großes Ärgernis. Das geplante My-Center finde ich absolut überflüssig, man könnte das Gelände sicher besser nutzen! Ausgesprochen schade finde ich das es unser wunderschönes Freibad nicht mehr gibt. Das Aqua Magis ist dafür leider in keinsten Weise ein Ersatz!
129	Das immer alles so extrem ausdiskutiert wird... nicht immer so viel reden, sondern machen....
130	Mehr Einkaufsmöglichkeiten
131	An der Lenne mehr Parkbänke aufstellen, Wellnesspfad, Kneipp-Pfad, mehr Polizeipräsenz in Form von Zivilstreifen, im Aqua Magis mehr Wellness-Angebot auch für ältere Menschen z.B. tägliche Aufsalzung im Solebecken, zu viel Leerstand in der Fußgängerzone, zu wenig Haus- und Fachärzte.
132	Begegnungsmöglichkeiten verschiedener Kulturen..z.B. Internationaler CAFE
133	Plettenberg attraktiver für seine Bürger machen in dem man Sachen wie das "real Gebäude" Modernisiert oder ganz neu baut, mehr und Verschiedene Gastronomen nach Plbg. bekommen. Die Bus verbindungen am Wochenende auch in den Außenbezirken ausbauen.
134	Der Autoverkehr sollte in der unteren Wilhelmstraße abgeschafft werden.Es fehlt ein deutsches Restaurant und ein Tanzlokal in der Innenstadt
135	das Erscheinungsbild der Fußgängerzone. die hohen Bäume in der Grünestraße, die fast die Häuser überragen, viel Laub abwerfen, daher Laubbläser etc, sh. vorne, viel Licht schlucken, fast wie im Dschungel. es fehlt deutsche bezahlbare Gastronomie, eine gute Autobahnbindung
136	Man hätte bei der letzten Frage fast alle ankreuzen können. Es sollte an jung und alt gedacht werden. Die Innenstadt muss in jedem Fall wieder belebt werden. Ich persönlich bin in Plettenberg geboren und habe hier gelebt. Dann 2 Jahre in Lüdenscheid und nun wieder zurück nach Plettenberg für unsere 9 Monate alte Tochter. Traurig ist, dass wir gehört haben, dass z. B. die Grundschule Ohle geschlossen werden soll. Dies war einer der Gründe für unsere Rückkehr... Plettenberg hat sich in jedem Fall geändert. Es ist nicht mehr so belebt wie früher. Da war immer was los. Auf den Straßen viele Menschen unterwegs. Nun hetzen nur noch alle schnell in die Discounter und fahren nach Hause. Positiv ist, dass man sich untereinander gut kennt, die ärzterversorgung ist perfekt.
137	Am Wochenende weicht man auf größere Städte aus, da ist in jedem Fall immer was los. Auch zum Essen fährt man auswärts. Es gibt für meinen Geschmack viel zu wenig Restaurants die man sich immer leisten kann. Auch kann ich den Hype um das Aqua Magis nicht mehr verstehen. Ich selbst habe dort gearbeitet, als es noch ganz am Anfang stand. Nach 2 Jahren ist es dort leider wie in fast allen Bereichen des Lebens der Geldgier verfallen. Die Preise kann sich kaum noch jemand leisten. Die laufende Instandhaltung wird nicht gut gemacht. Es wurde gepriesen als es neu war. Doch man kann nicht alle paar Jahre ein neues Bad hochziehen. Man muss sich auch um in die Jahre gekommene Sachen gut kümmern und sie pflegen, denn nur so kann man den guten Ruf erhalten... Es hilft auch nicht, dafür wieder die Preise anzuhoben, denn jedes Kind weiß heutzutage, dass das Geld dann trotzdem nicht in die Instandhaltung fließt.
138	Tote Innenstadt
139	Das Aqua-Magis, da es für Familien viel zu teuer ist
140	Es gibt keine gute Gastronomie, keine Einkaufsmöglichkeiten mit ausreichend Auswahlmöglichkeit.
141	Ganztagesschule
142	keine meinung
143	Bürgermeister,Politik,
144	Ein Einkaufszentrum wäre gut für die Stadt Plettenberg z. T. Einkaufsmöglichkeiten (wie z. B. WK in Werdoh!, kleines Sterncenter / keine Billigläden) endlose politische Diskussionen, Profilierungssucht einzelner Parteien bzw. Politiker - mehr
145	Zusammenarbeit! fehlende Angebote im aqua magis für Plettenberger und Menschen aus der näheren Umgebung, Damensauatag! (nicht nur größer, schneller)
146	Zu altbacken

147	Ein Schwimmbad mit WARMEM Wasser,
148	Bereich um die Christuskirche offener/sicherer gestalten und Auswärtigen präsentieren. (Stadtgeschichte stärken) Kreisverkehre ohne Kunstobjekte mit Blumen gestalten (Bsp. Attendorn-Ennest) Monokultur in den Wäldern entgegenwirken. Mehr Laub-/Mischwälder schaffen Flüsse in der Innenstadt wieder "ausgraben"
149	marode Straße
150	Das Schmiedemuseum halte ich bei der derzeitigen Kassenlage für vollkommen überflüssig. Man muss gefasste Beschlüsse auch mal verschieben, wenn die Mittel dafür in Plettenberg nicht vorhanden sind.
151	deutsche gaststätte in der stadt
152	Nicht gut: die sehr persönlichen Angriffe bei öffentlichen Diskussionen (kann man kaum so nennen). Mangelnde Förderung kranker/behinderter Kinder - man muß z. B. für Frühförderung nach Attendorn. Zunehmendes Gefühl, bei Spaziergängen im Dunkeln nicht sicher zu sein (bundesweites Problem). Gut: Ich lebe gerne hier. Gute Schulen. Erstaunliches kulturelles Angebot gemessen an der Größe der Stadt.
153	Eine belebte Innenstadt (ab 6 Uhr ist alles wie leergefegt)
154	- besseres Mitspracherecht der Bürger - besseres Freizeitangebot, vor allem für Kinder und Jugendliche - das Aquamagis ist für Plettenberger aufgrund der hohen Preise völlig uninteressant, warum gibt es keine attraktiveren Angebote für Plettenberger Mitbürger? - immer wieder gibt es Beispiele dafür, dass man mit den richtigen Beziehungen viel mehr erreichen kann, als Normalbürger hat man keine Chance
155	Keine Grüne Welle auf den Hauptstraßen
156	Der Müllplatz am ehemaligen Myleusgelände. Ein Schandfleck
157	Frage ist viel zu pauschal gestellt !!!
158	fällt mir spontan nichts ein
159	Ein schönes Hotel für Vertreter und Freunde, die Plettenberg besuchen
160	es fehlt eine richtige Halle die nicht vom Schützenverein kontrolliert wird, dadurch könnten auch mal bekanntere Interpreten gewonnen werden. Vor Jahren wurde es mit Axis probiert allerdings war es durch den Verein nicht lukrativ. Die Straßen außerhalb der Innenstadt sind im schrecklichen Zustand. Fast komplett Oeasterau, Himmelmerl bis Ruendanz sind in so einem katastrophalen Zustand das man teilweise lebensängste bekommt wenn man nach Herscheid/ Lüdenscheid möchte. Die Ampeln vor dem Hestenbergtunnel sollten Kreisverkehre weichen. In anderen Städten funktioniert trotzdem noch eine Sperrung des Tunnels, mit Ampeln ist der Weg über die Bahnhofstraße trotz grobem Verkehr schneller.
161	Die "Innenstadt", wenig Möglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene sich zu treffen oder auszugehen
162	Es sollte auch in den kleineren Ortsteilen mindestens mal ein Spielplatz vorhanden sein. An den Kreuzungen mit Ampeln sollten noch Kreisverkehre entstehen. Gerade zur Rush Hour staut es sich, oder wenn der Tunnel mal wieder gesperrt ist!!!!
163	es fehlt ein Tanzlokal/Disco
164	nix
165	Mir fehlt eine gemütliche "Kneipe" wo man auch als älterer Mensch im Kreise von Freunden ohne laute Musik (die eine Unterhaltung fast unmöglich macht) einfach gemütlich ein Bier trinken kann. Mir fehlen Geschäfte zum Schaufenster ansehen, die ihre Waren zu angemessenen Preisen und angemessener Qualität anbieten. Mir fehlt auch eine Einrichtung wo man Lebensmittel aus der Region erwerben kann, die von guter Qualität sind auch wenn es ein bisschen teurer ist. Mir gefallen unsere Supermärkte und Discounter nicht. Sie sind oft schlecht beleuchtet, es riecht alles Andere als gut, um nicht zu sagen in manchen stinkt es gewaltig. Und wenn man mal ein schönes Rezept entdeckt hat stellt man schnell fest in Plettenberg gibt es manche Zutaten gar nicht. Ach ja, die schönsten Standorte für attraktive Geschäfte oder Gastronomien sind in Plettenberg von Maklern, Büros oder Versicherungen belegt.
166	eine kontinuierliche Stadtplanung mit klar definierten Zielen, die auf der Höhe der Zeit ist und bei der möglichst viele Menschen "mitgenommen" werden
167	Keine
168	zu wenig Freizeitangebote
169	Keine bzw. wenige Möglichkeiten nur vormittags einen Job auf Mini Basis zu bekommen.
170	man muss Abends Angst haben zu Fuss unterwegs zu sein
171	Nein, so gesehen alles rundum okay
172	Es fehlen Orte für Bürgerkultur, z.B. ein Stammtisch. Es fehlt ein uriges Lokal mit typischer Sauerländer Atmosphäre, in das man mit Besuchern gern gehen würde.
173	.
174	Habe ich schon Eingang gemacht.
175	Der Straßenzustand ist miserabel versch. Gehwege und die Pflasterung teilweise zu mindest für ältere Bürger schlecht zu begehen.
176	Disco
177	Die Innenstadt lebt von ihren (Laden)Lokalen, diese müssen rentabel sein, sonst schließen sie. Es wäre wohl hilfreich, eben diese zu unterstützen, Vermietern zu bezahlbaren Verträgen zu verhelfen usw... neben allerlei Werbung gilt es, meiner bescheidenen Ansicht nach, möglichst viele Steine von Schultern und aus Wegen zu räumen. Weiterhin verdienen die Straßen, auch außerhalb des Zentrums, Aufmerksamkeit... möglichst ohne Belastung für die Anwohner.
178	Die wenigen Behindertenparkplätze werden häufig von anderen Parkern zugeparkt. Hier müßte das Ordnungsamt schneller und rigorosere reagieren.
179	Mir gefallen die vielen kaputten Strassen überhaupt nicht. An reichlich Stellen ist Ausbesserung an Ausbesserung, Holperpisten nenne ich sie. Ich war dieses Jahr beim Candel-Night-Shopping und war entsetzt. Was nicht an den Geschäften lag, die haben es sehr schön gemacht, aber der Zwischenbereich war leer (tod). Mit z.B. einem Bastelstand, Getränkestand und Essenständen, hätte man die Atmosphäre verschönern und auflockern können. Auch Dekorationsmäßig, hätte ich von meiner Stadt mehr erwartet. Ich vermisse auch, den guten alten Weihnachtsmarkt. Sicher man kann sich zum Plaudern treffen, aber zum Wohlfühlen fehlen mir die Stände zum anschauen. Nichts ist mit Bastellutensilien, Weihnachtsdeko usw. (der Duft der Weihnacht, liegt nicht in der Luft)
180	- Ich wünsche mir vielseitigere Einkaufsmöglichkeiten und eine "modernere" Stadt!
181	junge Leute die eine große Klappe haben
182	Es fehlen Möglichkeiten für junge Menschen sich in Plettenberg wohlfühlen bspw. Mehr Einkaufsmöglichkeiten, Tanzmöglichkeiten mehr Bars und Clubs und auch für die jüngeren mehr Angebote ihren Nachmittag in Plettenberg zu verbringen. Momentan müssen dafür Städte wie Lüdenscheid herhalten.
183	Das Hauptaugenmerk muss auf die Innenstadt gelegt werden, egal ob mit oder ohne My Center. Tagsüber und Abends muss mehr Leben in die Stadt. Die untere Wilhelmstraße hat sich dahingehend toll entwickelt. Haus der Sonne ist ein weiterer schöner Schritt. Mehr davon! Ideal wäre eine Ausgehmöglichkeit für junge Leute. Dies gibt es weder Richtung Lüdenscheid, noch Richtung Werdohl oder Attendorn. Bedarf ist da!
184	Mir fehlen gute (verkehrstechnisch und optisch) Straßen, die Plettenberg nicht so erbärmlich aussehen lassen. Mir gefällt nicht, dass der Rat der Stadt ständig für alles Gutachten erstellt, anstatt Entscheidungen zu treffen.
185	Es fehlt einfach an mehr Einkaufsmöglichkeiten.
186	Am meisten stören mich die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Geschäfte und der teilweise katastrophale Zustand einiger Straßen
187	Ein qualitativ gutes Schuhgeschäft, ein Reformhaus. Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Geschäfte in der Fußgängerzone.
188	Schuhgeschäft fehlt Vernünftige Autobahnbindung
189	Mir gefällt nicht, dass es nach so vielen Jahren unnötiger Geldausgabe für Gutachten noch immer kein schlüssiges wirksames Konzept gibt, um die Innenstadt vor dem langsamen Aussterben zu bewahren. Mir fehlen kompetente Politiker.
190	zu viel Wettbüros und Spielstuben in der Innenstadt und am Offenborn (vor allen dort das häßliche mit dem Vorhang vorm Eingang, das geht gar nicht) und zu viele Dönerbuden in der Innenstadt (ich mag Döner aber was zuviel ist, ist zuviel)
191	Parkchaos vor den (Grund-)Schulen beim Abholen, Warum wird dort nicht besser kontrolliert, Eltern können weiter weg parken und Kinder in der Schule zu Fuß abholen!
192	/
193	Es gibt wenig Möglichkeiten für Jugendliche/junge Erwachsene etwas zu unternehmen. Genauso wie die Einkaufsmöglichkeiten sehr beschränkt ist. Wenn man sie neu ankleiden möchte muss man nach Lüdenscheid oder in eine andere Stadt fahren da dort das Angebot vielfältiger ist. Wenn diese Punkte geändert könnten wären so einige Bewohner von Plettenberg zufriedener.
194	Innovative Wohnprojekte für mehr Generationen (attraktive Mehrgenerationenhäuser), Gesamtschule bzw bessere Kooperation oder Zusammenschluss im Schulzentrum, verbesserte Integration der Asylbewerber, Stärkung des Samstagsmarkts und den Verkauf regionaler Produkte, Bioläden in Plettenberg
195	Museumsbahn Nähe, Tagungshotel, Unterstützung von Industriekulturprojekten durch die Wirtschaft.
196	keine Vielfalt im Bereich der Gastronomie, tote Innenstadt, schlechte Autobahnbindung
197	Es gibt noch zu viele Barrieren für behinderte Menschen in Arztpraxen, der Gastronomie usw. Hier müßte noch mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden, z. B. wie mit wenig Aufwand und Kosten (Geländer auch bei nur 1 Stufe, höhere Toiletten, Haltegriffe in Sanitärräumen) Abhilfe geschaffen werden kann.
198	dazu fällt mir spontan nichts ein
199	Zur Stadt Plettenberg gehören einige Tochtergesellschaften (Beteiligungen). Alle deren Auftragsvergaben müssen sich zunächst und zuvorderst an die Plettenberger Unternehmen richten, was wiederum die Plettenberger Gesellschaft stärkt. Wird heute so nicht praktiziert.
200	Die vielen Leerstände (Geschäfte) in der Innenstadt wo zu ein neues Einkaufszentrum schaffen das meiner Meinung zum Scheitern verurteilt ist. Lieber dort eine schöne Grünanlage mit Kinderspielplatz schaffen eventuell mit einem Zugang (Brücke) zum Hestenberg.
201	Nicht gefällt mir : Aquamagis, Myleaus-Gelände, MyCenter, Fehlen : Gehobene Gastronomie , Politiker die sich "Vernünftig und mit Verstand" angaschieren
202	Spontan nicht.
203	Eine attraktivere Innenstadt!
204	Unbedingt fehlt ein dm-Drogeriemarkt und ein Lebensmitteleinzelhandel mit hochwertigem Sortiment (Edeka o.ä.)

205	Die Innenstadt sollte dringend aufgewertet werden. Kein " My- Center" bauen!
206	in Plettenberg gibt es Polizei, die einen anpöppelt, wenn man eine Flasche Bier in der Öffentlichkeit trinkt...
207	Eine attraktivere Innenstadt
208	Mehr Einkaufsmöglichkeiten Bieten. In Sachen Bekleidung.
209	Zu Viel Verkehr in der Innenstadt, Durchgangsverkehr raus
210	Die vielen schlechten Straßen finde ich schrecklich , den Ortsteil Beiese und Oesterhammer finde ich auch schrecklich ,die zu vielen Döner Imbisse und Friseure ,die Schützenhalle ist immer kalt und absolut ungemütlich,VHS Kurse sind oft so uninteressant das sie mangels Teilnehmer ausfallen(ich hab drei Anläufe gemacht und dann aufgegeben) , ganz aktuell , das man eine Kastrationspflicht für Katzen nicht durchsetzen will, das überall Knöllchen verteilt werden für parken, aber wenn ich ständig in Hundehaufen treten muß stört das niemanden . Mitarbeiter bei der Arge sind manchmal sehr unfreundlich (nicht alle)
211	Außer Lebensmittel sind die Einkaufsmöglichkeiten sehr begrenzt.
212
213	Das Realgebäude müsste unbedingt saniert werden oder am besten durch ein moderneres ersetzt werden. Die Innenstadt ist Tod und braucht Geschäfte, welche man sonst nur in Lüdenscheid, Hagen oder Dortmund findet. Zu wenig Angebote für Freizeitaktivitäten auch unter der Woche die nicht viel Geld kosten.
214	Bessere ÖPNV Verbindungen zu einigen Vororten
215	Sportladen
216	nein
217	Es gibt ausreichend Billigst-Bekleidungsäden, aber zu wenig in der mittleren Preisklasse. Mir fehlt ein Dekorationsgeschäft.
218	Begrünung der Innenstadt - auch saisonale Begrünung Bessere Busanbindungen der Dörfer (auch am Wochenende) - Größere Förderung des Bürgerbusses Intensivere Kommunikation/Zusammenarbeit Rat/Bürger
219	Nahverkehrsangebote am WE zu den Außenbezirken
220	mehr Kreisverkehre sind sinnvoll
221	Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Fahrradwegverbesserung, Sportvereine
222	Zustand auch der überörtlichen Straßen - Anbindung an die Fernstraßen -
223	Innenstadt
224	gutes Warensortiment
225	Die Stadt vergeist zusehends. Es wird ne Menge für alte getan...aktuell siehe Wohnungen der GWU. Für junge Familien kann ich das leider überhaupt nicht feststellen. Ein Großteil unserer Straßen ist eine einzige Katastrophe.
226	Disco Mehr für jugendlich (treffpunkt) Modegeschäfte
227	Die wirtschaftliche Struktur ist für die heutige Zeit zu stark rein industriell im produzierenden Gewerbe und auf eine insgesamt wenig zukunftsträchtige Branche konzentriert. Die Autobahnbindung ist durch ihren mangelnden Ausbau meiner Meinung nach katastrophal.
228	zu viele Ausländer
229	Man kann so viel mehr aus Plettenberg machen, wenn die Politik nicht immer alles zerreißen würde. Hier will sich jeder selbst der nächste sein. Diese Einstellung sollte man vielleicht etwas ändern.
230	das Sperrmüll liegt zu lange an die Straßen besonders am Wochenende und Feiertage das ist unsere Visitenkarte
231	Abenteuern Spielplatz auf der Familienwiese, Kletterwald, Wald Erlebnispfade mit Einbindung der Sehenswürdigkeiten wie Gruben Höhlen und Natur, Fitness Parcours für Läufer und Walker an der Lenne, viel Gastronomie um den Stepahnsdachstuhl, Jugendherberge wieder aktivieren.
232	Die ständige Querelen des denkmalvereins
233	Schnelles Internet
234	nichts
235	Es war voraussehen, dass nach Bau der Umgehungsstraße am Wall und der verkehrsberuhigten sog. Einkaufsstrasse sich ein langsam aber sicheres Geschäftsterben entwickeln würde. Zur Zeit hört man immer was vom My Center oder Maicenter, aber das wird nur für eine kurzen Zeitraum die Innenstadt beleben. Die Verkehrsführung ist zum großen Teil Schuld daran. Die Straße am Maipplatz müsste in beiden Richtungen durchgängig sein. Vor allem Fahrer die aus Richtung Lüdenscheid oder Herscheid kommen, könnten frei wählen, ob sie am schnellsten Weg durch die Stadt wollen, oder über den Maipplatz an der Sparkasse vorbei, Richtung Eschen fahren wollen. Dieses wäre nämlich auch sehr wichtig für das neue My Center. Auch sehe man beim Durchfahren des Maipplatzes das es überhaupt eine verkehrsberuhigte Einkaufsstraße gibt, da man dann an Eingang vorbei fährt. Woher sollen auswärtige überhaupt wissen, dass es Einkaufsmöglichkeiten in Plettenberg gibt. Gibt es irgendwo diesbzgl. ein Schild? Wie z.B. besuchen Sie die gemütliche Einkaufsstraße in Plettenberg! Aber sämtliche Bemühungen und teilweise interessante Ideen verpuffen, wenn die Verkehrsführung nicht geändert wird! Und zum einen ist da das Aquamagis, dass zugegeben ein gutes Aushängeschild Plettenbergs geworden ist, aber sich mehr und mehr zu einem lächerlichen Projekt entwickelt. Vor lauter Rutschenwald sieht man inzwischen die Hand vor Augen nicht mehr. Schwimmbekken haben inzwischen die Größe einer Badewanne! Ein Freibad existiert nun auch nicht mehr. Ich würde wetten, hätte man die Planungen vor dem Bau des Aquamagis präsentiert, gäbe es noch das Freibad im Grüenthal. Nicht falsch verstehen, das Aquamagis ist ein toller Publikumsagnet und bringt auch auswärtige Besucher nach Plettenberg. Aber hier geht es ausnahmsweise mal um die Plettenberger. Und die schwimmen inzwischen in Herscheid.
236	Ab 22 uhr ist in Plettenberg nichts mehr los. Die Busverbindung für Leute auf Spätschicht ab 22 uhr unzureichend.
237	Einkaufsmöglichkeit
238	Mir fehlen Musikveranstaltungen und Kleinkunstangebote.
239	Der Zustand der Straßen ist teilweise miserabel. Es wird Geld in sinnlose Sachen investiert (Schmiedemuseum/Mycenter), obwohl es besser in die Schulen oder die Infrastruktur gesteckt werden sollte.
240	Die einfach sehr schlechte Autobahn Anbindung! Alles andere ist mehr oder weniger organisierbar!
241	Zu wenig Ausgehmöglichkeiten für Jugendliche
242	größere Fußgängerzone
243	die tote Innenstadt
244	Eine Verbesserung der Straßenverhältnisse , zB.Oestertalstraße, Attendornerstraße usw. Mehr Fachärzte vor Ort. ZB. einen Augenarzt, gerade wo soviel Industrie bei uns ist.
245	Ich fände eine Bowlingbahn würde uns gut stehen.
246	Kulturelle Angebote - Kleinkunst, Kulturworkshops, Möglichkeiten um selbst kulturell aktiv zu werden. Weniger Nörgler, mehr Macher Öffnung der türkischen Gemeinde - ein besseres interkulturelles Miteinander
247	kulturelle Angebote in entsprechendem Ambiente fehlen. Aula und Ratssaal unpassend/ungeeignet.
248	Zu wenig Bürgerbeteiligung Wenig Inovation im Bereich von Veranstaltungen z.B. Plettenberger Woche Frühlingmarkt und ähnliche verdienen den Namen nicht sind reine Kirmesveranstaltungen
249	Freundlichkeit die aus ehrlichen Herzen kommt! Lebenslust... Das Wirgefühl, das dies unser Plettenberg ist und wir nicht alle Läden kaputt gehen lassen
250	Verzicht auf das My-center und dafür die Innenstadt attraktiver mit Einkaufsmöglichkeiten gestalten
251	Die Innenstadt ist der Mittelpunkt der Stadt. Politik und Verwaltung haben den wichtigsten Ort der Stadt seit Jahren vernachlässigt. Der Bürgermeister macht in der Öffentlichkeit negative Aussagen, die mich erschrecken, anstatt zu helfen. Die Geschäftsleute der Innenstadt bekommen keinerlei Hilfe von der Verwaltung und der Politik, sondern werden belächelt und ihre Sorgen werden nicht ernst genommen. Die Inhaber der Geschäfte und das Angebot kann die Besucher wieder in die Stadt locken. Aber es gibt für die Wenigen, die noch da sind leider keine Bestätigung durch die Stadt und die Politik. Die Hilferufe werden gar nicht gehört. Bald werden noch mehr Geschäfte schließen, weil in Plettenberg nur Umgehungsstraßen um die Stadt und Einkaufszentren am Stadtrand gebaut wurden. Die Fußgängerzone beginnt am Maipplatz mit Schade Immobilien (zugeklebte Scheiben), dann Deichmann von hinten (mit dunklen Schaukästen), Inspiration einladend beleuchtet, Schadwinkel im Dunkeln, ..., Eisthiele im Winter zugeklebt, Miss Sporty (zugeklebte Scheiben), Laternen der Innenstadt sind viel zu dunkel und gehen erst um 17:30 Uhr an, die Parkplätze am Alten Markt sind notwendig, aber Parkzeit 30 Min und kontrollieren wäre ideal. Wochenmarkt in der Innenstadt ist einen Versuch wert, bravo Herr Reeder, sie leisten gute Arbeit, gut, dass sie in Plettenberg sind.
252	Das Vereinsleben ist hier sehr dominant. Man hat Schwierigkeiten als "Neuling" aufgenommen zu werden, wenn man sich nicht vollständig mit dem Verein identifiziert. Teilweise muss man partywütig und trinkfest sein.
253	Mehr Veranstaltungen verschiedener Arten. Warum fahren so viele Plettenberger zB Nach Attendorf zum Martinimarkt, Weihnachtsmarkt etc. Der Samstagsmarkt ist eine Super Bereicherung für mich, da ich es in der Woche nie schaffe. Aber als ich die letzten male da war, war ich richtig erschrocken. Da war nichts mehr, Bäcker, Fisch, Gemüse, Waffeln, Gewürze das wars. Da macht es keinen spass mehr hin zu gehen. Aber ich denke er wird von den meisten nicht angenommen und dadurch kommen auch immer weniger Händler. Typisch Plettenberger.....
254	nein
255	ein schönes Freibad, eine Kneipe wie damals Mollys mit (live-)Musik und Tanzmöglichkeit
256	Der Zustand der Straßen, das Mähen der Böschungen,
257	Aus meiner Sicht fehlt nichts.
258	Tote Innenstadt, keine guten Einkaufsmöglichkeiten (ausser für den täglichen Bedarf)
259	Die Nachtbeleuchtung in der neu ausgebauten "Kaiserstraße" ist nicht ausreichend d.h. sie ist zu finster. Vom Maipplatz bis zum neuen Kreisel, der sehr schön ist, fällt man in ein dunkles "Loch".
260	.
261	?

262	die immer steigende Zahl der ausl. Mitbürger, denen Deutsche Ordnung total egal ist, das führt irgendwann zu Konflikten. Gerade im Straßenverkehr sollte nicht immer die Geschwindigkeit im Vordergrund stehen, sondern grundsätzlich die Fähigkeit zum Führen eines hoffentlich versicherten und versteuerten Fahrzeugs ????
263	In der Zeit in der alle sparen müssen, sollte man für unnütze Projekte keine Gelder verschwenden. Dieses wird durch Erhöhung mit irgendwelcher Steuern und Gebühren versucht den Haushalt auszugleichen. Viel alte Bürger unserer Stadt können sich das nicht mehr leisten. In der Zeit des Sparens, sollte die Stadtverwaltung auch sparen.
264	Feinkostlebensmittel Geschäft BioLebensmittel Geschäft
265	Spezial-Geschäfte----- ein gutes Restaurant mit Möglichkeiten im FREIEN ZU SPEISEN
266	wenig los in der Innenstadt, Innenstadtsanierung wird viel zu lang hinausgezögert, bei Veranstaltungen wie der Plettenberger Woche etc. wird überwiegend nur Billigzeug und Ramsch angeboten und ansonsten fast nix geboten. Die Plettenberger Einzelhändler werden von der Stadt so gut wie garnicht unterstützt
267	Mehr Basisdemokratie um die alten, verkrusteten Strukturen (Filz, Klüngel, Hinterstüchchendemokratie) aufzubrechen.
268	kein Eintrag
269	das geplante Schmiedemuseum
270	An der Oestertalsperre sollte der Weg auf der Waldseite sonniger und luftiger durch beseitigen der hohen Bäume werden. Am Tunnel-Südportal-Fußweg sollten die Spayerschmierereien zügiger beseitigt werden. Die unverputzte Hauswand (ehemals Sprenger-Haus) Bahnhofstraße-Kreisel Untertor sollte beseitigt werden.
271	größere Kaufhäuser wie z.B. WK in Werdohl, Elternhaltestelle an Schulen, Spielzeuggeschäft, Kinderbekleidungsgeschäft
272	/
273	bessere Straßen in den Außengebieten z.B. Attendorner Straße;
274	Das immer alles klein geredet wird.
275	Mir fehlt für das gesellschaftliche Leben bzw. die Stadtentwicklung eine "zündende Idee" (wie vor zehn Jahren zum P-Weg-Marathon) aus der sich eine begeisterte Aufbruchstimmung entwickelt. Gerade im Hinblick auf die Stadtentwicklung scheint es mir mehr verbissene Stimmen zu geben, die sagen wie etwas nicht geht als zu sagen, wie etwas gehen könnte...
276	besseres und viel größeres Angebot der Stadtbücherei, mehr spirituelle Angebote
277	zu viel Wert auf Belange der Vororte für eine so kleine Stadt
278	Dass immer alles jahrelang zerredet wird bis keiner mehr Lust hat, etwas umzusetzen (bspw. MY-Center)... dass z.B. ein Schmiedemuseum und weitere teure Projekte für viel Geld ins Leben gerufen werden und gleichzeitig der Nothaushalt ausgerufen wird... politische Entscheidungen sind von der Bevölkerung manchmal schwer nachvollziehbar und vertreten meiner Meinung nach nicht die Bevölkerung sondern sind anderweitig motiviert
279	McDonalds, Bürger King oder KFC. Elektromarkt, eine belebte Innenstadt
280	habe ich am Anfang schon beschrieben
281	Es müssten weniger unnütze Statuen oder Denkmäler aufgestellt werden, dafür sollte die Stadt attraktiver werden, für die Jugend ! Es leben zu viel Ältere Menschen hier ! (das ist nicht negativ gemeint) ! Es müsste hier mehr sein, damit die jüngeren Leute nicht weggehen !!!!!!!!
282	die Zurückhaltung und Ablehnung der Menschen gegenüber Neuerungen
283	Gastronomie am Lenneufer wäre schon schön - s. Altena, die Stadt hat durch die Uferstraße sehr gewonnen.
284	Die Innenstadt gefällt mir nicht. Und das Aquamagis, da es viel zu teuer ist!!!
285	mehr bezahlbare Wohnungen für Senioren in der Innenstadt; grosse Hundewiese; mehr Leben in der Innenstadt;
286	- Rad und Fußwege besser beleuchten. - Der Straßenzustand in Plettenberg ist zum Teil bedenklich (das tägliche Slalomfahren um zu tiefliegende Kanaldeckel nervt). - Tempo 30-Zonen so zu gestalten, dass auch entsprechend gefahren wird. Es hält sich sonst leider keiner daran. - Parkplätze der Innenstadt nicht weiter reduzieren.
287	Eine Bowlingbahn!
288	Shopping, Straßen verbessern, Ausgahmöglichkeiten
289	gute Bekleidungsgeschäfte
290	Bowlingbahn, Tanzschule in alle Richtungen, bessere Straßen.
291	mir hat nicht gefallen das seinerzeit viele alte häuser, ja ganze straßenzüge abgerissen worden sind, da hätte man etwas daraus machen können, z.B. wilhelmstr. offenborn, stadtgraben unwiederbringlich verloren. heute wären wir froh so etwas zu haben und plettenberg wäre attraktiver
292	Sehr viele Ausländer
293	Die Innenstadt mit der Fussgängerzone
294	Kopfsteinpflaster in der Innenstadt, Busse in der Innenstadt, Kaiserstr verlangsamten - Licht für Innenstadt
295	mehr Bürgerbeteiligung, ein größeres Einzelhandelsangebot in der Stadt (dazu eine Initiative, die die Leute anhält, vor Ort zu kaufen)
296	Für fast 30.000 Einwohner ist in Plettenberg einfach zu wenig los.
297	Eine Hütte mit Tür für Jugendliche
298	unsinnige Geldausgabe für ein Schmiedemuseum, dass (fast) keiner will, dafür aber bei wichtigen Aufgaben, wie z.B. bei der Feuerwehr o.ä. Dingen für die Allgemeinheit und Sicherheit sparen, das missfällt mir sehr
299	Das Angebot für junge Leute (bezahlbare Mode für junge Menschen H&M...) Angebot für Familien etwas zu unternehmen ! Ein FREIBAD :) Plettenberg fehlt einiges vorallem das schnuckelige und gemütliche was zum kaufen einlädt ;)
300	Selbstherrliche Politik
301	die Parkplatzsituation rund um das Krankenhaus -Parkhaus leer, Straßen mit Dauerparkern (wahrscheinlich MA des KH) belegt
302	Es sollte etwas mehr in die Unterhaltung des Strassennetzes investiert werden !
303	kein Angebot für gemeinsames Lernen über die Grundschulzeit hinaus, wegbrechende hausärztliche Versorgung
304	Es Fehlen Angebote für Jugendliche
305	Die Verkehrslage an gewissen Kreuzungen zb. Herscheider strasse Ampeln überflüssig (Bei Aldi, keine Grüne Pfase für Herscheider Straße mit nachfolgender Ampelanlage): besser kreisverkehre um Verkehrsfluss zu verbessern; dazu gehören auch die Kreuzungen vor Tunnel Ein- und Ausgang
306	Bessere Unterstützung für Arbeitssuchende, z.B. mit einem Fallmanager!
307	Der Innenstadt fehlt der Flair, den andere Städte in ähnlicher Größe haben.
308	im einzelhandel schuhgeschäft, spielwaren, kinderbekleidung das stadtmkteting unterstützt den Einzelhandel zu wenig z. B. verkaufsoffene Sonntage Schnäppchenmarkt, Weihnachtsmarkt
309	Verkehrsberuhigter Alter Markt, Keine Autos neben Tellern.
310	Unterstützung für ältere Menschen, Förderung der Kinder mit Behinderungen!!! Einkaufsmöglichkeiten Preiswerte Wohnungsangebote
311	Netzwerke in der Verwaltung, die sinnvolles be + verhindern
312	Die Kindergarten Gebühren sind richtig dreist uns sinnlos kalkuliert. Als hätte ich das ganze Jahres Bruttogeld zur Verfügung! Ich brauche den platz im kiga damit ich arbeiten kann und mir was leisten kann werde aber damit bestraft das ich teilweise die Hälfte meines Lohnes an die Stadt abteten darf. Harz IV Empfänger haben ihre Kinder bis 16 uhr im Kindergarten und tun nichts um zu arbeiten weil: Zitat: warum soll ich arbeiten dann kann ich es mir nicht leisten mein Kind bis 16:00 uhr in die kiga abzugeben und muss einen teil meines Lohnes abgeben. Kommt man sich doch als Steuerzahler verarscht vor! Die "schlagkrater" keine Löcher sind unzumutbar. Man findet ohne VitaminB keine Arbeit und als Ausländer schon gar nicht. Es sind so viele rasierten hier unterwegs das ist in diesem Jahrhundert einfach unfassbar. Am liebsten würde ich lieber zurück in den Schwarzwald aber leider geht das nicht weil mein Mann hier einen gut bezahlten Job hat. Das ist das einzige was mich hier hält.
313	Den Bau des MyCenters empfinde ich persönlich als Unnötig. Diese finanziellen Mittel sollten in den Erhalt und die Belebung der Innenstadt fließen.
314	Unsere Innstadt ist leider absolut tot. Es gibt für Midzwanziger lediglich das Stadtleben um weg zu gehen. Alle kleinen Lädchen machen zu. Und die Idee des MyCenter wird diesen Zustand nur noch verstärken!
315	Ein Platten- bzw CD-Geschäft mit einer anständigen Heavy Metal Musikauswahl!
316	Plettenberg, sollte einen moderneren auftritt haben ohne seine Altstadt zu vernachlässigen, zudem sollte es mehr freizeitangebote geben und die Innenstadt belebt werden. Plettenberg bietet ein veraltetes bild, dass für junge leute nicht attraktiv ist und viele unternehmensbranchen werden nicht gefördert
317	Plettenberger innen Stadt ist zehr hezlich, werdohle innenStadt gefehlt mir besser .Weil von der Plettenberge strasse bis zum Bahnhof mann kann in der innenstadt spassieren.
318	Ich kann nicht verstehen wozu wir ein "MyCenter" brauchen, obwohl die halbe innenstadt leer steht!!!!!! Wir haben genug einkaufsmöglichkeiten. Die fläche hätte man z.b in eine art stadtgarten umgestalten,(wie es mal angedacht war) können mit sport.-spielmöglichkeiten, grünflächen, mitmach gärten, grillmöglichkeiten usw. so hätte man eine beegnungsstätte für jung und alt schaffen können! Das ist günstiger als ein center, das niemand wirklich braucht und für Plettenberg eine bereicherung.
319	Meiner Ansicht nach muss Plettenberg daran arbeiten, dass weniger Geld aus Plettenberg abwandert, bedingt dadurch, dass es Mentalität der Plettenberger ist, weg zu fahren wenn sie Essengehen, Shoppen oder etwas erleben wollen. Diese Mentalität muss direkt schon bei Jugendlichen angefangen geändert zu werden. Möchten Plettenberger z.B. Kleidung einkaufen, fahren sie nach Lüdenscheid, Hagen oder Dortmund. Zum Ausgehen (insbesondere Essen) bietet Plettenberg nur wenige wirklich gute Restaurants (mir fallen nur " Zur Post", "Spanische Bodega" und die Weinstube im Haltepunkt ein). Wird diese Mentalität geändert, bleiben mehr Menschen in der Stadt und fahren dazu nicht nach ausserhalb, Kapital wird in der Stadt gehalten, die Stadt wird belebter, dadurch wieder attraktiver.
320	eine gute und interessante Kulturszene, breiteres kulturelles Angebot vorurteilsfreie Offenheit gegenüber neuen Ideen und Entwicklungen
321	Radwegeanbindungen zu den Nachbarstädten fehlen. Hotel und Gastronomie in der Stadtmitte fehlen. Ein Augenarzt für Kassenpatienten fehlt. Der Zustand der Straßen ist teilweise katastrophal. Das neue Parkhaus der Fa. Junior ist unmöglich, ebenso der ganze Lastwagenverkehr in der Ziegelstraße.
322	Schöne Restaurant in schöner Lage attraktive Fußgängerzone

323	Kam schon in den Fragen vor!
324	Meiner Meinung nach fehlen : ein Schuhgeschäft , ein Reformhaus (oder Bioladen) ,ein Samstags Markt Mit mehr Händlern und auch bis 15:00! Mehr Gastronomie , brautmoden und abendmoden in der Stadt , Anzüge für Männer , mehr freie Parkplätze oder günstige Angebote für dauerparkplätze (für die Personen die in der Stadt arbeiten!)
325	nichts
326	mehr Angebote für Jugendliche und kleine Familien, bessere Jobangebote, mehr Treffpunkte für Veranstaltungen
327	Schmiedemuseum unnötig und da der Haltepunkt von der Stadt renoviert wurde sollten auch öffentliche Veranstaltungen dort stattfinden.
328	schlechte Straßen, zu viele Gutachten, Konzepte werden, wenn-erst nach Jahren umgesetzt, Hotel und Stadthalle fehlen, aus der Schützenhalle kann man ein Museum machen
329	Ich wünsche mir hier wieder ein Freibad!! Plettenberger sind aufgrund städtischer FEHLPLANUNG dazu gezwungen, im Sommer ins Herscheider oder Werdohler Freibad zu fahren, was ich als schlechten Witz empfinde! WAS SOLL MAN BEI 32 GRAD IM SCHATTEN IM AQUA MAGIS???? Man möchte doch bei solchen Temperaturen draußen sein... Ein mexikanisches oder indisches Restaurant fehlt mir auch. Es fehlt der Gastronomie hier generell an Vielseitigkeit. Eine Einkaufsmöglichkeit wie C&A wäre auch ganz toll. Darüber hinaus wünsche ich mir mehr Attraktionen für Kinder, z. B. mehr Feste/Veranstaltungen wie z. B. Kino, Disco oder Barbecue-Partys nur für Kinder(sowie ihre Eltern) und vielleicht ein Spielparadies wie das McPlay in Freudenberg, denn all dies würde nicht nur noch mehr Besucher nach Plettenberg ziehen, sondern auch die Kids häufiger von der Playstation weglotsen.
330	Besserer öffentlicher Nahverkehr im Hinblick auf den demografischen Wandel! Es fehlt eine augenärztliche Versorgung für Kassenpatienten.
331	Unnütze Geldausgaben wie z.B. Schmiedemuseum. Zu viele Rutschen im Aqua Magis, Aquamagis macht keine Sonderrabatt-aktionen für Plettenberger w.z. B im Ruhrgebiet
332	Die ständigen Diskrepanzen innerhalb des Rates nerven so langsam. Jeder von diesen gewählten Möchtegernpolitikern nimmt sich persönlich zu wichtig. Jeder schreibt irgendwelche Leserbriefe und kommentiert die Unzulänglichkeiten des Anderen. Unser amtierender Bürgermeister wurde auf verschiedene Art und Weise dazu bewegt, im Jahr 2015 nicht mehr zu kandidieren. Schade. Meine Herren: Konzentrieren Sie sich einfach auf die Stadtpolitik. Dafür wurden Sie gewählt.
333	in Plettenbeg werden viele gute Ideen tot dikutiert !!!
334	Gefällt nicht: Strasse von Himmelert nach Herscheid zu eng wegen Lkw. Zu wenig belebte Fußgängerzone und zuviele Spielhallen. Fehlt: Italienische Gastronomie. Burger King. Einkaufszentrum.
335	Mir würde es besser gefallen, wenn an der Oestertalsperre auf der Waldseite mehr Licht und Sonne durch beseitigen der großen Bäume entstehen würde. Früher konnten wir als Jugendliche am Ufer der Sperre in der Sonn liegen, Heute ist dort fast nur Schatten. Wenn Verschmutzungen durch Spayer am Tunnel-Südportal-Fußweg zügiger beseitigt würden. Die unverputzte Wand (ehemals Haus Sprenger) an der Bahnhofstraße ansehnlicher würde.
336	Mehr Arbeitsplätze für Hochschulabsolventen außerhalb von MINT Fächern.
337	BekleidungsGeschäfte für junge Menschen
338	Die allgemeine Abneigung gegen Mountainbiker, die auf Singletrails fahren. Auch stört, dass nix getan wird, um einen legalen Singletrail zu errichten. Auch derach so tolle Bikepark wird in 10 Jahren noch nicht fertig sein. Auch wird der "Bikepark" nur als Treffpunkt genutzt werden, um danach gemeinsam im Wald zu biken oder Singletrails zu bauen.
339	Am Maiplatz sind die Krankenkasse und der Immobilienmakler fehl am Platz, dort gehören einladende Geschäfte hin, früher war in den Räumen der Krankenkasse die Post mit Schulartikeln und Krimskrams, dort war es immer voll, zu Beginn der Fußgängerzone gibt es ein Geschäft mit großem Schaufenster und was ist dort drin = ein Frisör. die Fußgängerzone fängt schon langweilig an und lädt auch nicht zum Weitergehen ein. Auch Touristen drehen um (selber erlebt, ein Ehepaar, ca. 60 Jahre alt, ging bis Schadwinkel, schaute die Fußgängerzone hinunter und sagte nur ein Wort "langweilig", drehte sich um und ging wieder). Es fehlt Atmosphäre und Attraktivität, Frauen brauchen zum Bummeln nicht in die Innenstadt zu gehen = dort gibt es nichts.
340	Aldi-Ampel, Real, Döner-Buden, Spielhallen
341	Ein gutes Kaffee an einer Uferpromenade mit Restorang und belebten Bachlauf (Golfische). Der Motorradlärm auf Affelner Str./Hochbrücke/Bahnhofstraße ist in den Sommermonaten unerträglich. Dies macht die Wohngebiete in eigentlich bester Wohnlage unattraktiv - wer möchte nicht im Sommer gerne die Ruhe im Garten oder auf der Terrasse genießen?? Dies würde ich sofort ändern, bevor noch die letzten ihre Häuser verkaufen und wegziehen. Die Rad- und Spazierwege an der Lenne könnten attraktiver gestaltet werden. Jedesmal wenn ich an der Lenne bin und das Schild lese "Bitte keine Enten füttern - Rattenseuche" zucke ich vor Schreck zusammen und beende meinen Weg schnellstmöglich!! So geht es sicher auch anderen. Wie jeder weiß, fehlen natürlich attraktive Geschäfte und Restaurants in der Innenstadt. Die zu ändern wäre natürlich sehr schön. Kann man gammelige Gebäude nicht verschönern oder gar abreißen? Die Innenstadt könnte vielleicht schon ohne gewaltige Kosten durch Blumenkübel oder schöne Anpflanzungen verschönert werden. Man sieht schon an gepflegten Kreisverkehren, wieviel das ausmacht. Plettenberg sollte sich generell die schöne Natur zunutze machen, vielleicht auch durch bessere Anbindung an Wanderwege in den Wäldern (Fußwege, die schon in der Innenstadt beginnen und für Wanderer ausgeschildert sind). Ferner möchte ich als Wanderer im Wald nicht von Mountainbikern überfahren werden!!! Vielleicht könnte man die Wege von Mountainbikern und Wanderern trennen, so dass jeder die Natur genießen kann.
342	Bei der Plewo (und z.T. auch Frühjahrsmarkt) nicht immer die gleichen Aussteller mit minderwertiger Ware und denselben "Belustigungskarussells"- eher kreative "Büdchen" mit Kunsthandwerk und Spezialitäten aus den umliegenden Ländern, Blumenlandschaften zur Beratung und Verkauf....
343	kaum Ausgehmöglichkeiten, sowas wie früher Molly fehlt bezüglich Live-Musik; Bei Schützenvereinen geht alles, andere Veranstaltungen müssen extrem gesichert werden (Security-Auflagen etc); Radwegeausbau; Strassenbeleuchtung in Randbezirken
344	nichts
345	Bitte, bitte das Plettenberger Krankenhaus nicht aufgeben !!!!!!!!!!!!!!!!
346	Geschäft in Oesterau.
347	Unbedingte Umsetzung My Center ohne die Innenstadt attraktiver zu gestalten. Alternativen zu My Center schaffen, Arztversorgung anpassen,
348	Es fehlt ein großes Kaufhaus!
349	der vom Mittelstand per Gewerbesteuer mitfinanzierte kommunale gewerbliche Wettbewerb
350	Viel zu viel Zerstörung der Plettenberger Altstadt, wurde mehr verschandelt als wie verbessert, zuviel Geldausgaben für unwichtige Dinge, zu wenig Sitzmöglichkeiten in den Wäldern, miserable Strassenbeleuchtung in der Fussgängerzone und der Grünestrasse, traurige bis trostlose Weihachtsbeleuchtung, Maiplatz sollte ein grosser Platz sein und Fahrwege und Parkmöglichkeiten nur durch farblich abgesetzte Pflastersteine gekennzeichnet sein,
351	Mir gefällt nicht die leblose Innenstadt... wenn man Klamotten braucht muss man 30 km fahren um einkaufen zu können!
352	Kassen-Augenarzt fehlt, vernachlässigte Zentren in Plettenberg und Eiringhausen, Straßenzustand schlecht, mangelhafte Entscheidungsfreudigkeit z.B. bei Bebauung/Gestaltung Mylaeus-Gelände; Wenn immer wieder Kämmerer zu Bürgermeistern gewählt werden, bleibt mutige Kreativität in der Politik auf der Strecke; mir fehlt gezielte Förderung und Koordinierung von Bürgerengagement
353	Einen Kunstrasen Fussballplatz auf der Kersmecke für jugendliche und Kinder, weil dort kaum gespielt wird , weil man sich dort schnell verletzt. Das Interesse an Fussball auf der Kersmecke ist sehr gross (10-25 Jährige), man hat keine Lust ständig zum weidenhof zu gehen weil es da immer voll ist
354	Innenstadt
355	Der Tunnel mit all seinen Folgekosten ist ein Negativum!!! Ein Plettenberger Campingplatz wäre sicher nicht schlecht um mehr Menschen für unsere Stadt zu interessieren.
356	zu viele Dönerbuden
357	Habe mich dazu bereits geäußert unter Punkt 1, was mir zu Plettenberg spontan einfällt
358	My Center, Real-Gebäude
359	20Hkm/St in Eiringhausen sind schlecht.
360	Hippe, individuelle Restaurants mit beispielsweise veganen/bio Angeboten, wie es sie in Großstädten haufenweise gibt, fehlen. Dabei würde so etwas zu dem Landleben total gut passen. Es gibt zu viele griechische, italienische Restaurants/Pizzerien, etwas individuelleres, gehobeneres wäre schön (schade, dass Porstmann schließen musste). Im Dortmunder Umland gibt es beispielsweise auch viele Bauernhöfe, die besondere Angebote/Events anbieten. So etwas würde in Plettenberg bestimmt auch gut ankommen. Bei jungen Leuten (gerade aus der Großstadt) wird die ländliche Lebensweise mit regionalen Produkten immer beliebter. Dann muss aber auch was geboten werden, sonst ziehen junge Leute in umliegende Städte, wenn sie das Landleben suchen. Mir gefällt die Plettenberger Facebook Gruppe und die Mentalität einiger älterer Bürger nicht, die immer nur Ärger und Streit suchen. Generell wird viel gelästert und man gönnt niemandem etwas. Mir fehlen ein paar Geschäfte in der Innenstadt. Dekorationsgeschäfte gibt es genug. Aber einige andere Städte der Größenordnung besitzen beispielsweise ein H&M.
361	zu wenig Angebote für Jugendliche,
362	Öffentlich bekannte Zielplanung für die Entwicklung Plettenbergs. Ich stelle mir dabei eine dynamische Planung vor. Ich halte die jetzige Planung, so wie ich sie z. Z. empfinde, für zu statisch weil die Abstände in denen über eine Planung diskutiert wird zu groß sind. Jetzt habe ich den Eindruck, dass wieder ein großer Wurf angestrebt wird. Es könnte jedoch auch sein, dass die langfristige Planung für Plettenberg in der Bevölkerung gar nicht richtig bekannt ist. Es sollte überlegt werden, ob es nicht möglich ist, zeitlich abgestufte Ziele vorzugeben. Dazu sollten die Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. (Kostenrahmen / Zeitrahmen) Diese Planung sollte möglichst jährlich (aber immer in einem festgelegten Intervall) überprüft werden. Dabei können die Ziele weiterverfolgt, modifiziert aber auch fallengelassen werden. Es wäre nach meinem Empfinden gut, wenn ein kontinuierlicher Maßnahmenfluss entstünde, mit öffentlich bekannten Zielen.
363	Einkaufsmöglichkeiten eher provinziell: Fußgängerzone nicht sehr attraktiv;
364	Spielwaregeschäft fehlt MarkenbekleidungsGeschäft fehlt Sportgeschäft fehlt Bowlingcenter fehlt Preiswertes Schwimmbad fehlt zentrumsnahe Hotelerie fehlt ab 2015 fehlt der Kreativladen in der unteren Wilhelmstraße fehlt der Kundenmagnet die "Rote Welle" der Ampelanlagen auf der Westtangente ist ein jahrelanges Armutszeugnis Parkraum in der Innenstadt ist äußerst knapp bemessen, was er Grund für viele Ladenschließungen und der Grund für fehlende Neueröffnungen ist.
365	Innenstadt ist nicht einladend und wirklich bummeln oder shoppen gehen mag man hier nicht. Dafür fahre ich liebief woanders hin wo das Angebot an Geschäften besser ist
366	Mir gefallen die Straßenzustände nicht die es in Richtung Holthausen, Affelner Straße, am Eschen, Lettmecke und anderen Ecken Plettenberg gibt. Mir gefällt mein Eindruck nicht, dass es in Planungen und den dann durchgeführten Maßnahmen, mehr auf die Attraktivität Plettenbergs für Fremde als für die Einheimischen geachtet wird. Mir fehlen (oder wird demnächst fehlen) Fachärzte. Selbst ansässige sind ihrem Wissen ihrer Solopräsenz im Umgang mit den (durchaus älteren) Patienten sehr rüde.
367	Wenigstens ein Resaurant, das diesen Namen verdient
368	Plettenberg wir für junge Leute immer weniger ansprechend. Außer sich bei Freunden zu treffen muss man um am Wochenende was unternehmen zu können immer aus Plettenberg raus, was immer mehr "junge" abschreckt. Würde dort dringlichst Verbesserung wünschen, was vielleicht durch Hilfe von Interaktion mit den jungen Bürgern verschiedener "Gruppen" gelingen könnte.
369	

370	Teilweise die Mentalität der Bewohner. Bessere Verkehrsanbindung an das Autobahnnetz
371	a
372	Es besteht nahezu kein Angebot an gehobener Gastronomie.
373	Die maroden Straßen sind peinlich für die Stadt. OGS Mitarbeiter, die wohlweislich dem Verein zur Betreuung von Plettenberger Schulen e.V. und nicht der Stadt zugehörig sind, werden aufgrund von Geldmangel unterschiedlich bezahlt. Die selbe Arbeit, am selben Ort, zur selben Zeit und unterschiedliche Verträge mit unterschiedlichem Verdienst, sowie keinerlei Absicherung. Schutz der Bürger vor Lärm, Stichwort Motorradlärm an schönen Tagen gen Affeln
374	Fast Food restauraunt wie McDonald's oder Bürger King Klamotten Läden wie h&m Mehr Angebote und Treffpunkte für Jugendliche Elektronik Läden wie Saturn Mehr Sportplätze
375	Viele Projekte werden nur von Mitgliedern der Stadtverwaltung geplant, ohne die Bedürfnisse der Bürger zu berücksichtigen. Andere Städte Planungen werden kopiert ohne die jeweilige Situationen vor Ort zu beachten. Kopie ist nur nachmachenfinden wir ein Alleinstellungsmerkmaldann haben wir was besonderes in plettenberg ! Viel Glück
376	gutes und preiswertes Gastronomieangebot, das alle Ideen erst einmal "platt"geredet werden, dass es die Industrie nicht schafft junge gut ausgebildete Plettenberger an die Betriebe zu binden,dass das Aqua magis keine Frauensauna mehr anbietet
377	diese ignorranen, dummen Politiker und Verwaltungsangestellten welche zu 50% ihre Jobs nur durch Vitamin B haben
378	schlechte Straßen,
379	Straßenzustand Katastrophe
380	MC Donalds
381	Das Aqua-Magis wird m.E. viel zu sehr in den Vordergrund gerückt und viel Geld dafür ausgegeben. Was haben die älteren Mitbürger von zig Rutschen (die sie beim Eintritt aber bezahlen müssen?)
382	die Innenstadt ist tot
383	was kann Plettenberg, außer dem viel zu teuren Aqua Magis für Urlauber bieten? Wenn ich als Tourist nach Plettenberg komme, finde ich überhaupt keinen Anlaß hier zu bleiben. Man sollte z.B. ein Souvenir Laden haben, wo man nur schöne Sachen über Plettenberg kaufen könnte.
384	Gastronomie, Cafés fehlen, Gemütliches zum verweilen in Innenstadt, Kinderspielplätze Innenstadt,
385	Frauenpolitik Tierschutz AFD (gefällt mir NICHT!!!)
386	Langwierige Entscheidungsprozesse, zu viele, teure Gutachten
387	Geschäfte mit Kleidung, Schuhen für junge Leute; Bars mit bestimmter Musikrichtung (persönlich Rock) und Tanzmöglichkeiten; ein Wochenmarkt, der auch nachmittags geöffnet hat.
388	Real schöner gestalten
389	Es fehlt an Angeboten für Teenager, oder gibt es genug und die erreichen die Jugend nur nicht? Ich seh jedenfalls täglich junge Menschen mit der Bierflasche in der Hand am Maipplatz od. anderswo "abhängen". Kriminalität steigt. Es fehlt an Radwegen, strikt getrennt vom Fussweg damit man nicht als Fussgänger Gefahr läuft über den Haufen gerast zu werden od. sich nicht auch beschimpfen lassen muss wenn man nicht sofort zur Seite springt wenn ein Raser auf 2 Rädern ohne sich bemerkbar zu machen an einem vorbeirast, besonders häufig vor diesem blödem P-Weg. Ganz wichtig: Flächen wo die Hunde noch Hund sein dürfen und ohne Leinen laufen und toben dürfen damit sie sozial und glücklich bleiben. Mehr Läden mit Anziehsachen. Es kommt mir so vor als würde Plettenberg immer mehr "verdrecken" und herunter kommen.
390	Das fehlende Freibad, die endlosen Debatten...
391	Attraktiver für Junge Erwachsene werden. Die fehlende Autobahnbindung.
392	nichts
393	Planungen dauern viel zu lange.
394	Das Geld wird falsch investiert. Dadurch das die Bauarbeiten zu lange dauern, wird alles zu teuer. Dies sollte immer regelmäßig überprüft werden. Es geht auch schneller! Schmiedemuseum ist zu teuer. Schmieden gehören zu Plettenberg. Ein Museum hätten wir schon lange haben müssen. Damit fängt die Stadt aber zu spät an! Warum wurde die Lohmühle damals weggegeben??? Sogas gehört nach Plettenberg. Aber in der Innenstadt wurde ja auch immer alles abgerissen. Früher war die Wilhelmstrasse mal schön. Auch der obere Stadtgraben, wenn den noch jemand kennt. usw.usw. Warum gibt es an der Lohmühle und am Lennekreuz keinen Kreisverkehr? Dort hätte von Anfang an einer hin gehört! Diese Umfragen sollten halbjährlich gemacht werden.
395	Tierheim. Geschäfte wie das Stern Zenter. Diskothek. Dann hätte man alles vor Ort.
396	zu viele schlechte Straßen teilweise schlechte Radwege
397	Innenstadt nicht attraktiv
398	.
399	Es fehlen in Plettenberg mehr Aktivitäten fürs Wochenende und am Abend
400	Ausgelmöglichkeiten
401	Intelligente und ausgereifte Planung von Bauvorhaben und Ideenumsetzungen
402	Die Leer stehende Ruine in Böddinghausen hinter Schawag. So etwas sollte abgerissen werden. Es verschandelt die Nachbarschaft und das am Zugang zum Naturschutzgebiet. Die Bürger sollten mehr in die Zukunftsplanung integriert werden.
403	preiswerte altengerechte Wohnungen
404	meine enkel 16 und 21 haben zu wenig unterhaltungsmöglichkeiten. ich wünsche mir mehr aktionen für jugendliche und senioren kombniert
405	Mir fehlt ein großer spielfeld zb wie auch in Großstädten sind. Wo die kinder spielen können usw. Und nicht so wie am aqua magis 3 schaukeln nur sind. Mehr sollte sein . Das ist doch keine familienwiese!!!!!! Wenn da zwei familien mit je 4 kindern kommen. Müssen die anderen nur zu schauen. Traurig!!!!!!!!!! Dann fehlt mir noch eine direkte Verbindung zur Autobahn. So fährt man und fährt.
406	Burger King, Mac D. Usw. , mehr Spielgeräte auf der Familienwiese z.B. Kletterturm (wie in Werdohl) günstigeres Preismodell im Aqua Magis für Familien mit zwei oder mehr Kinder. Z.B.10er Karte die nur an den Wochentagen und nur außerhalb der Ferien verwendet werden kann. Dadurch würden auch Zeiten wie Freitag Nachmittag (das Bad ist dann immer fast Menschenleer) besser besucht und Plettenberger Familien könnten sich einen Besuch auch häufiger leisten.
407	Die ständige Nörgelei von "Ewig Gestrigen" > Besserwisserie Engstirnigkeit einiger Ratsherrn
408	Die mittlerweile schlechten Staßen, bessere Lebensmittel bzw. Feinkostläden
409	Mehr Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten für Geschäftsleute
410	zu wenig attraktive Spielmöglichkeiten in der Innenstadt , ein Park statt mycenter täte vielen Menschen gut
411	Die Bus Verbindungen finde ich nicht gut. Man hat viel Wartezeit da durch und abends ab 19 uhr kommt man gar nicht mehr mit dem Bus in die Stadt da kein Bus mehr fährt. Für die Jugend wird zu wenig geboten. Das Kino zeigt den letzten Film um 20 uhr was zu früh ist. Es gibt zu wenig Läden zum kleidung einkaufen hier. Z.b C&A, H&M oder Ulla Popkin was für Menschen die etwas mehr auf den Hüften haben.
412	Kinderarzt, Indoorspielplatz für Kinder und Jugendliche
413	Anstehende Maßnahmen sollten zügig entschieden und umgesetzt werden, und zwar von den gewählten Ratsvertretern ohne zu große Einmischung und Behinderung von diversen Interessengruppen.
414	p weg ist dreck
415	Plettenberg ist eine der saubersten Städte die ich im Umkreis kenne das ist ein Aushängeschild ihrer Stadt weiter so
416	Einkaufsmöglichkeiten für junge Mode. Schönerer Innenstadt (siehe Iserlohn mit Kinderspielgeräten und Wasserspielen). Geringere Eintrittspreise im Aquamagis (als Plettenberger nur 2 mal im Jahr dort).
417	Gut-Bürgerliche Restaurants & Imbisse (weniger Dönerbuden), Schnellere Entscheidungen (Edeka in Werdohl wurde neu gebaut und hat eröffnet), Sehr langer Weg zur Autobahn, Blick über den Zaun nach OE und HSK (weniger Fixierung auf Lüd und Do), Grundstückspreise von >100€/m2 sind viel zu hoch
418	./.
419	Strassenbeläge sind unter allem Niveau. Geschäfte ansiedeln damit man nicht immer in größere Städte fahren muß.
420	Die Innenstadt sollte mit mehr Blumenkübel und Baumgrün belegt werden. Viel Farbe macht sich immer gut für die Augen und die Seele.
421	gute Gastronomie zum Sitzen; Schwimmbad zum schwimmen, zu akzeptablen Eintrittspreis max 3,50€ für ca 1,5 std
422	Real-Gebäude
423	Innenstadt lädt nicht zum Bummeln ein
424	.
425	die maroden Straßen keine Grünanlagen in der Stadt mit Rastrmöglichkeiten
426	Viele unfreundliche Jugendliche/Kinder, die keinerlei manieren aufweisen und gerade zu älteren Leuten sehr unfreundlich sind und großen teils beleidigende Dinge von sich geben. Die Straßen Richtung oester (ein Dorf vor kückelheim) müssten erneuert werden, genau wie die Straße in kückelheim selbst.
427	Im Aqua Magis fehlt ein "Freibad". Man sieht die "Abwanderung" nach Herscheid. Warum wird die untere Kaiserstrasse nicht ab Freitagnachmittag gesperrt? Würde der dortigen Gastronomie sehr zu Gute kommen. Sommertage draußen sitzen.
428	Ausser Sportvereine, wenig Ausgeh-Möglichkeiten für die junge Gesellschaft am Wochenende.
429	Keine Angabe
430	Mir fehlen: Die Rundschau die Damensauna der besondere Filmabend im Kino Vielen Dank für die Umfrage! Die Fragen sind umfassend und gut formuliert und hat viele Gespräche über Plettenberg und unsere Lebensqualität angeregt! Gute Arbeit und viel Erfolg beim Auswerten
431	Hfdjvvc
432	Zum Beispiel eine Kletterhalle in der näheren Umgebung

433	Autobahnanbindung
434	Eine tote Innenstadt. Viele Geschäfte leer. McDonalds oder Ähnliches fehlt. Das man in der Dunkelheit kaum noch in die Stadt gehen kann ohne Angst haben zu müssen angepöbelt zu werden. Als Frau schon gar nicht. Es treibt sich zu viel Gesindel herum.
435	.
436	Stadtsanierung/Fußgängerzone
437	Das Auftreten des Einwohnermeldeamtes als erste Anlaufstelle, Straßenzustände
438	Behinderten Gerechte Wohnungen ,Ebene Fußwege in der Innenstadt ,Geschäfte mit denen man mit Rolli oder Gehwagen gut reinkommt,
439	im Elsetal/ Holthausen die unglaublich laute Klima/ Belüftungsanlage der Firma Mendritzki
440	Was mir nicht gefällt: -Fahrplan von Bus und Zug passt nicht über ein
441	Die langen Diskussionen um das My Center
442	Bessere Busverbindung, sind auf den Bus angewiesen, aber am Wochenende fährt um 13.30 Uhr kein Bus mehr Richtung Stadt vom Eschen oder zurück. In der Woche auch ab 19.30 Uhr nicht, für Leute die Arbeiten schlecht Nachhause zu kommen. Es wird geplant und geredet und viel Geld ausgegeben, aber es verbessert sich zumindest in der Innenstadt nichts. Außer an Festen ist das nichts los. Auch die Plettenberger Woche ist nicht mehr so
443	attraktiv wie früher. Das Aquamagis ist interessant für Auswärtige und Tagesausflüge, aber nicht mehr, um "mal eben" mit der Familie schwimmen zu gehen. Die Sauna ist ohne Damentag unattraktiv, zum Freibad muss man nach Herscheid fahren. Das war beim Bau des Aquamagis anders versprochen worden. Es fehlt ein gutes, gemütliches italienisches Restaurant/Pizzeria, "Fritten-Buden" wie von Schütz früher und ein gutes Schuh- und Sportschuhgeschäft.
444	Strassenrenovierungen nötig
445	nichts
446	???
447	Unterstützung der kleinen Unternehmen
448	Mehr Sicherheit/Polizei. Zu viele Einbrüche.
449	Start Up Unternehmen...Sicherheit und Neuschaffung von Arbeitsplätzen...Modernisierung der Infrastruktur....Widerbelebung der toten INNENSTADT ohne ein Einkaufcenter der Marke " Stern Center " in Lüdenscheid.....wer soll da einkaufen?...dafür müsste zunächst mal die Innenstadt wieder leben.....oder soll in das neu zu bauende Center der zehnte Supermarkt und der 37. Dönerladen rein.....es gibt nicht mal mehr eine original schöne Deutsches Pommestube am Bahnhof mehr.....
450	Nein
451	Deutliche verbesserung der bremshindernisse in den 30er zonen
452	-Die Feuerwehr egal ob ehrenamtlich oder hauptberuflich, wird in letzter Zeit immer sehr schlecht gemacht. -die ausländischen Mitbürger verhalten sich immer respektloser und leben sich nicht ein, weil sie daran kein Interesse haben -die Industrie zahlt gut...aber wie zahlt die Stadt?
453	Einkaufsmöglichkeit Innenstadt
454	Es fehlt eine Disco
455	Belebte Innenstadt mit schönen Sitzgelegenheit Be
456	Ein Kaufhaus wie das WK in Werdohl!
457	Kreativer, zeitgemäßer Einzelhandel mit Einkaufserlebnis fehlt (von Ausnahmen wie Mayworm) abgesehen. Erlebnisgastronomie fehlt. Teilweise katastrophale Zustände der Straßen. Eine moderne, zeitgemäße Stadthalle fehlt. Sicherlich ein Grund, warum das kulturelle Angebot nur bedingt attraktiv gestaltet werden kann.
458	.
459	Unattraktive Innenstadt,
460	keine Aussage
461	es fehlt ein Schwimmbad für Plettenberger
462	nächtlicher Lärm aus Richtung Dura, schlechte Straße nach Attendorf, Hotelstandards sind sehr niedrig, Restaurantangebot in der Innenstadt recht dürftig, Mittagspause im Einzelhandel ist lächerlich, My-Center-Projekt recht einfallslos
463	Innenstadt; die Planung eines Einkaufcenters außerhalb der Innenstadt (Myläus); Warum macht man nicht aus der Innenstadt ein "Kaufhaus", also Durchgänge in den Geschäftshäusern, Architekten wie Herr Teichert gibt es doch! Die Innenstadt kann sehr schnell attraktiv werden, wenn entsprechende Angebote da wären: Im Haus Schadwinkel ein "Mode Fischer" oder Walbusch; Ein Schuhgeschäft wie früher Fröhling; es fehlen Schmuckgeschäfte; Textilgeschäfte vor allem für Ältere; Möbelhäuser;
464	siehe Seite 1
465	schlechte Infrastruktur, miese Fußgängerzone. Zerreden des MY-Centers etc.
466	NonFood-Angebote (z.B. Kaufhaus wie WK in Werdohl)
467	Mir gefallen nicht teure überflüssige Projekte (z.B. Schmiedemuseum) und überwiegend populistische Politiker, die nicht sinnvoll und sachlich arbeiten, sondern nur kurzfristig auf die nächste Wählerstimme schielen! Mir fehlen Politiker, die auch einmal zum Wohl der Allgemeinheit unpopuläre Entscheidungen treffen und ein starker Bürgermeister.
468	Allgemein mehr Kontrollen auf Rad und Wanderwegen, überall freilaufende Hunde. Hundebesitzer mehr darauf aufmerksam machen, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu beseitigen. Gegebenenfalls Gebühren zahlen. Radwege besser anbinden und ausbauen. Empfang im Krankenhaus sehr unfreundlich und träge. Lionsklubkalender!! Während der Verlosung kann man sich noch die richtigen Kalender mit den bereits veröffentlichten Nummer besorgen, liegen überall noch aus. Bitte mal weiter geben. Süderländer Tagesblatt ist nicht attraktiv genug.
469	die verfallene Burgruine, für ein paar Steine im Wald kommt kein turist
470	Seriöse Spielhalle mit Snooker und Billardcenter, ein richtiges Freibad (siehe Herscheid), Einkaufzone (viele leerstände)
471	Ich finde es müssten mehr Spielplätze für Kinder gebaut werden und auch attraktive! Die Innenstadt müsste mehr belebt werden mit interessanten Geschäften, wie Kindermode, Schuhgeschäft, etc.!
472	Fußgängerzone unbelebt, Straßen teilweise in schlechtem Zustand (Oestertalstr.),
473	Zuviel Leerstand in der Innenstadt.
474	mehr Einzelhandel, keine Ketten in der Innenstadt, kein Parken in der Innenstadt.
475	Die Allmacht im Rathaus, überzogene Personalecke in Bezug auf Einwohner
476	- Das riesige Aquamagis, welches Menschen von weit weg zwar anzieht und begeistert, aber Plettenberger dazu treibt woanders schwimmen zu gehen.
477	Es fehlt mittlerweile ein normales Schwimmbad, da das Aqua Magis zum einfachen oder trainierenden Schwimmen nicht mehr geeignet ist. Viele Katastrophal schlechte Straßen schrecken ab, Plettenberg aufzusuchen. Undurchsichtiger Klüngel mit Stadt, städtischen Tochterunternehmen sowie Industriellen schrecken jeden politisch Interessierten oder ehrenamtlich Engagierten ab.
478	nein
479	Die Straßenverhältnisse sind mangelhaft zB. Attendornerstraße, Oesterweg uns. Zusammenfügung eines großen Fußballvereins. Wir sind dafür das das My-Center gebaut wird. Das Real Kaufhaus muss saniert werden. Bei den Sanierungen und Erstellungen der Gebäuden darauf vermehrt achten, das es behindertengerecht ausgerichtet ist.
480	Die unterbesetzung der Polizei in Plettenberg und dadurch einen Anstieg der Kriminalität. Des weiteren hat man als DEUTSCHER Staatsbürger sehr viele Nachteile die einem Ausländischen Mitbürger nicht inden weg gelegt werden (Hilfe bei der Wohnungssuche). Manchmal wünsche ich mir nicht ein deutscher zu sein !!!
481	#älä#lpöä#+mkämkämkäp#kk+
482	Bars, Textilgeschäfte in der Innenstadt fehlen eindeutig
483	/
484	Erweiterung des Aqua-Magie-Komplexes um z.B. einen Indoorspielpark - für den Sommer mit Außenbereich. Der Übergang zwischen den einzelnen Aktivitäten sollte über eine Chip möglich sein.
485	Die Hetzjagd auf Facebook mit Personen die in der Öffentlichkeit stehen
486	Ein Freibad und vernünftige Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt Mir gefällt es nicht daß die Innenstadt so stark befahren ist und daß man sogar bis zur Bücherei fahren kann. Es gibt genug andere Parkmöglichkeiten. Bepflanzungen sind im Sommer auch ausbaufähig.
487	Unbelebte Fußgängerzone.Schlechte Strassen
488	Einkaufs möglichkeiten, eine Autobahn anbindung
489	Siehe oben
490	Die Lage des zentralen Veranstaltungsraumes in Böddinghausen (Aula Gymnasium) ist eine Fehlplanung; gehört in die Innenstadt zu deren Belegung nach Vorstellungen. Der Maiplatz sollte autofrei gehalten und attraktiv gestaltet werden (Bürgerkommuni- kation).
491	mehr ausgeh möglichkeiten. evtl ein lokal wo man tanzen kann oder was für jugendliche
492	Mc Donalds
493	Innenstadt, kein neues Center außerhalb der Innenstadt sondern die Innenstadt attraktiver machen. Straßen endlich sanieren
494	Ich würde mir noch einen attraktiven Spielplatz in Innenstadtnähe wünschen. Den Bereich in der Nähe des Real-Supermarktes sollte schöner gestaltet werden.
495	keine weiteren Lebensmittelmärkte mehr, lieber Einkaufsmöglichkeiten für z.B. Kindermode, Ersatz für Geschäfte wie ehemals "Schöner schenken und Wohnen". (Für solche Artikel muß ich heute nach Attendorf oder Lüdenscheid) Mir gefällt das Aqua Magis nicht, das Freibad ist viel zu klein, Herscheid da viel schöner und günstiger!
496	Es fehlt z.B. ein gemütlicher Biergarten, wo man sich im Sommer draußen treffen kann, z.B. an der Lennepromenade o.ä. Orten, muss nicht stadtzentral sein. Mehr Möglichkeiten für Kinder, wie z.B. eine Indoor-Halle zum Spielen, hier muss man erst erst mind. bis Menden fahren um eine solche Halle bei schlechtem Wetter besuchen zu können.
497	Es gibt leider zu wenig Bänke oder sonstige Sitzgelegenheiten zum Verweilen, für jung und alt.

498	Schlechte Straßen, gerade in Richtung Attendorf und Herscheid. Ampelschaltung westtangente und Hochbrücke bescheiden Zu viele leerstände in der Innenstadt Zu viel Vandalismus und Kleinkriminalität
499	Besser Einkaufsmöglichkeiten bessere Gastronomie schöneres Stadtbild (der Blick wenn Mann zum Tunnel fährt ist so hässlich das ich mich dafür schäme)
500	die mehreren Tunnelsperrungen im Jahr, die fehlenden Busverbindungen am Wochenende in die Aussenbezirke (Pasel, Landemert usw)
501	einen Park nahe der City für Begegnung aller (nicht den Böhler Friedhof oder Kirchplatz dafür eventisieren), mehr Blumen an und zwischen den Häusern
502	—
503	Angebote für pflegende Angehörige und Ansprechpartner dafür
504	Mir gefällt das Freizeit Angebot nicht, man muss als Jugendlicher immer nach Lüdenscheid fahren und dann jenachdem imir lange warten bis man mit dem Bus wieder nach Plettenberg fahren kann, das Asylbewerberheim sieht herunter gekommen aus und passt nicht nach Plettenberg genau wie das hochHaus auf der Burg
505	zu lange Diskussionen um Projekte / zu wenig Renaturierung / intelligente und behutsame Nutzung der Wälder für Erholung und Sport
506	Für junge Menschen gibt es zu wenig Treffpunkte. Ab 18 trifft man sich in Spielhallen die für das soziale Leben nicht gut sind.
507	Undurchsichtige Verstrickungen Stadt und Aquamagis
508	Ein Augenarzt ist dringend erforderlich .Nicht jeder hat die Möglichkeit mal eben in eine Nachbarstadt zu fahren !!!
509	Garnicht gefällt mir, dass trotz schlechter finanzieller Lage das Schmiedemuseum her muss. Wer soll denn da hinkommen? Glauben Sie wirklich, dass die Welt deswegen nach Plettenberg kommt? Das wird das absolute Minusgeschäft, bitte absagen solange es noch geht! Ich liebe unsere Natur, die Ruhe ist mit nichts zu bezahlen. Also auch hier, aufpassen wo man diese störenden Windkraftanlagen zulässt. Unsere Wälder sind einfach zu schade um diese zu Verunstalten. Fehlen tut mir, dass es keine direkten Bürgerentscheide gibt, wie z.B. beim Schmiedemuseum. Es ist ja letztendlich unser Geld. Wie jetzt mit wahrscheinlich höheren Gebühren.
510	Das historische Plettenberg vermisse ich und mehr Restaurante und Ausgehmöglichkeiten in die Innenstadt ziehen ist ganz Wichtig sonst stirbt die Innenstadt aus !
511	Bestimmte Fachgeschäfte, z.B. Markenschuhe, Eintrittspreise Aqua Magis zu teuer, restaurants mit Aussensitzplätzen, Tanzmöglichkeiten, Eislaufbahn
512	Mehr Angebote für junge Leute, zum Ausgehen, bessere Einkaufsmöglichkeiten - Einkaufszentrum
513	Die Innenstadt ist nahezu Tod ! Viele Jugendliche müssen mindestens 30 Kilometer fahren um sich vernünftige Kleidung zu kaufen. Für die Zeit nach der Schule bietet Plettenberg keine Optionen zum 'bummeln'
514	Leblose Innenstadt
515	.
516	Infrastrukturbelebung
517	Meiner Meinung nach sollte man das Geld für das Schmiedemuseum nehmen und die Innenstadt aufwerten! Mehr Cafés, mehr Läden! Um so eine schönere Gegend für alle zu schaffen! Das Schmiedemuseum ist meiner Meinung nach ein Witz! Zuviel Geld für ein Museum, das Max. 20 Besucher im Monat hat! Und der Standpunkt ist auch schlecht gewählt! Die Umgebung dort ist runtergekommen und macht nur einen schlechten Eindruck für die Besucher! Auch das Aquamagis ist doch nichts für uns Plettenberger! Dort ist Ravel zu voll mit fremden!
518	Die Politik und ihr Umgang mit den plettenberger Bürgern
519	keine Angabe
520	Siehe Fragebögen.
521	Das Real Gebäude Sanieren
522	Tanzlokal, Weinstube
523	In Plettenberg wird Vieles schlecht geredet. Einzelne Bedienstete der Verwaltung wollen oft gegen den Willen der Bürger, siehe hier Innestadt-Parkplätze, einen Parkplatz am Oestersportplatz für 600 000 €, und vieles mehr, durchsetzen.
524	Passt so weit alles
525	Zu grau
526	Mehr Freizeitaktivitäten und bessere Einkaufsmöglichkeiten. Die Bürger nicht verwöhnen! Man muss nicht auf jeden hören! Bestes Beispiel ist das mycenter! Wem es nicht passt Soll nicht dahin gehen! Auf jeden qQuerschieser hören ist total albern! Politiker auch mal durch jüngere ersetzen! Die meisten sind zu alt und verstehen die junge Generation nicht! Immerhin muss die jüngere Generationen ja Plettenberg auf den Beinen halten und nicht die Rentner!
527	Altstadt, Innenstadt beleben, siehe oben....
528	Das Thema mycenter kann einem auf den Nerv gehen. Der Bereich muss dringend Saniert werden, wie auch immer, auch die alte Gabelfabrik(mosche) gehört dringend verschönert, siehe Offenbörnparkhaus. Ab und zu wünscht ich mir weniger Bürgerbeteiligung weil an vielen Stellen der Prozess unnötig Verzögert wird, das ist zwar gelebte Demokratie aber das kann auch verhindern (Selbstdarstellung denkmalverein)
529	Straßen und Verkehrssituation (z.B. Aldi-Ampel und Tunnel)
530	ä
531	Ballung Von Asylanten in der " Papenkuhle ". Ich bin betroffener Anwohner.
532	Dezentrale Einkaufsmöglichkeiten, Dorfläden, bessere Anbindungen an den ÖPNV
533	Mehr für Kids und Jugendliche
534	.
535	Damensauna
536	keine Angaben möglich, da außerhalb wohnend
537	Gastronomie
538	schlechte Straßen
539	Zu wenig "gehobene Gastronomie"; schlechte Straßen; Auftritt bekannter Künstler (wie z.B. in der Stadthalle Attendorf)
540	Mir fehlt Auswahl Einzelhandel u. frühere, bessere Qualität des Aquamagis
541	schlechter Straßenzustand, fehlendes Wir-Gefühl, bei Einzelhändlern und Immobilienbesitzern insbesondere in der Innenstadt zeigt sich nur ein "Bewahren der Asche" - keine Initiativen um Stadtbild zu verschönern, ansprechendes Warenangebot fehlt in der Stadt, Freizeitangebot für jüngere Menschen und Familien fehlt,
542	steigender Vandalismus und Aggressivität von
543	nein
544	Einen guten Imbiss, so wie Schütz war
545	Es gibt kein Einkaufcenter,ähnlich dem WK in Werdohl oder Stern -Center in Lüdenscheid. Eine Umgehungsstrasse, um die Herscheider Str. zu entlasten und den Schwerverkehr abzuleiten wäre sehr sinnvoll
546	Gefällt nicht: zu viele Dönerbuden langweilige unbeliebte Innenstadt unnötige Tunnelsperrung zu wenige Händler auf den Stadtfesten (Bier und Essbuden reichen alleine nicht) zu wenige Stadtfeste Marode Strassen in den Wohngebieten Was fehlt: ein anständiges Freibad eine Bowlinghalle Plettenberger Herbsttage als Stadtfest mit Händlern, Bühne, Konzert ect.
547	es dauert gefühlt ewig bis etwas neues umgesetzt wird, es werden zuviele Gutachten,Umfragen,Ortstermine veranstaltet die nach außen hin ergebnislos verstreichen. Man muss sich auch mal gegen eine Minderheit durchsetzen und ein Ziel umsetzen.
548	Wenig attraktive Angebote (Textilgeschäfte, Unternehmungsmöglichkeiten usw.) für Leute von 18 - 30 Jahren
549	Ich würde mich freuen wenn in der kersmecke der Sportplatz mit kunstrasen oder was andrem beschichtet wird. Kleine Kinder so wie Erwachsene verletzen sich drauf.
550	Schlechter Zustand der Straßen wie z.B in Oesterau.
551	Das es für junge Leute nur das jugendzentrum gibt und das Jugendamt die einzige direkte, nicht kirchliche, Anlaufstelle für Familien in menschen mit Problemen ist, dazu mich sehr hochschwellig. Weiterhin wird wenig für die sozialschwachen leute getan. Damals wurde zb durch das Ordnungsamt immer nur verschwecht wer das Stadtbild störte, dazu noch auf sehr herablassende weise. Es wäre auch gut wenn es mehr Ärzte gäbe die etwas moderner sind, zb. Auch im Bereich der methadonbehandlung und drogenberatung; Hilfen in dieser Richtung fehlen gänzlich sind aber notwendig. Weiterhin wäre mehr Raum für Jugendliche schön.
552	Zu viele Ausländer
553	Die Innenstadt sollte autofrei (ausgenommen Busverkehr) werden. Der Markt kann dann in den Bereich Maiplatz und in Richtung Fußgängerzone und Richtung Sparkasse gehen (Erreichbarkeit für Autos zum Kartoffelhändler).
554	Veranstaltungs Kalender im Internet
555	Absolut nicht behindertengerecht, sowohl in der Infrastruktur, als auch im gesamten Denken der Stadt. Obrigkeit hört nicht richtig auf die Belange der Bürger. Der Name Bürgermeister sollte auch so verstanden werden, sonst müssten wir ihn Gewerbe- oder Industriemeister nennen. Ein Aquamagis kann nicht das Einzige Denken und Handeln bestimmen.
556	nein
557	Mehr Angebote an ausgehmöglichkeiten oder Familien Angebote. Keine attraktiven Mode Geschäfte.
558	Finde das aquamagis viel zu überteuert fahre lieber einen tag in ein anderes bad und habe (mit den sprit Ausgaben) sogar weniger getahlt und die paar rutschen werten das sicherlich nicht auf
559	kein Nachtleben keine Geschäfte langweilig fast Food kette toursitenmagnet
560	Eine Disco und weitere Geschäfte in der Innenstadt
561	Viel zu viele Dönerbuden - im Moment 8 - wir hatten auch schon 9. Dann gibt es paar Ecken (Aldi Ohle) wo stellenweise viel Dreck herumfliegt... Eine Kneipe mit Rockmusik fehlt, aber vielleicht liegt das auch nicht im Trend.

562	Zufahrten nach Plettenberg sauber halten. Lokalpolitiker sollte Parteübergreifend zusammen arbeiten und mehr wagen. Sie sollten die Verwaltung und sich selbst zu mehr Leistung und Kreativität zwingen und nicht immer wieder Gegengründe finden. Viel mehr Bürgerentscheide!!! Lebensqualität und eine schönere Stadt schaffen, wie etwa Attendorf und Olpe.
563	Tote Fußgängerzone könnte mehr belebt werden . Ansiedlung von einem Einkaufszentrum ähnlich Stern Center Lüdenscheid um die Kaufkraft in Plettenberg zu halten.
564	Eine ruhige Zone im innerstädtischen Bereich auch für Mütter mit Kindern geeignet dto. behindertengerecht. Eine Belebung der Leerstände in der Innenstadt. Autos raus aus der Innenstadt dto. Busverkehr. Erhalten sie die das Angebot der Förderschule. Wir werden sie brauchen. Veranstaltungen wie Stadtfest etc. ohne Stände mit Handtaschen und Ledergürtel, dafür mehr Handwerk. Nutzung der Fläche unter dem Stephansdachstuhl mit Kinderspielgeräten, die demontierbar sind bei Veranstaltungen.
565	für junge erwachsene muss es mehr möglichkeiten der unterhaltung geben. z.b. bowlen, kartbahn, disco, mehr scenetreffs wie das stadtleben
566	Ich bin in Plettenberg aufgewachsen und bin von Anfang an ins Aqua magis gegangen. Ich finde es unmöglich, was mittlerweile daraus geworden ist. Die Preise sind unmöglich hoch, das Personal unfreundlich und wenn man zum Sprinten hingeht, darf man in der Woche nur ins Panoramabad, welches oft völlig überfüllt ist, obwohl das Sportbad frei, aber angeblich für Schulen und Vereine reserviert,ist. Nur selten sehe ich Vereine oder Schulen und selbst wenn wäre genug Platz für andere Gäste. Ich würde auch nicht mehr hingehen, hätte ich eine Alternative zum Schwimmen.
567	Wir lieben den Markt am Freitag auf dem Wieden, ein sehr gutes Angebot, sehr gute Parkmöglichkeiten.
568	Ich wünsche mir ein beherztes Vorantreiben der Renovierung der Innenstadt / Fußgängerzone: Knochenprinzip mit My- und Mai-Center verwirklichen, Fußgängerzone modernisieren, Wieden herrichten und dabei auch das Unterzentrum Eiringhausen nicht vergessen
569	Leerstände in der Innenstadt vorwiegend mit Gastronomie zu füllen halte ich nicht unbedingt für klug, kleine Geschäfte mit netten Schaufenstern sollten zum Bummeln einladen - vielleicht sind dafür die Mieten zu hoch?!
570	Keine günstige Möglichkeit zum schwimmen mehr! Modebereich zu gering angesiedelt. Ausgehmöglichkeiten für Ü-50 mit Tanz.
571	Mehr machen, weniger reden
572	Unternehmungsmöglichkeiten für Jugendliche und Junge Menschen, gerade Abends
573	Mir gefällt nicht, dass die Realisierung mancher Vorhaben (neue Lampen in der Innenstadt, neues Einkaufscenter) so lange dauern.
574	viel leicht ein Hotel, der bau von maycenter, das man als plettenberger sich das Aquamagis nicht leisten kann, deswegen fahren so viele im sommer nach herscheid
575	Der Realmarkt und die vielen leeren Geschäfte.
576	Junge Bürger die anderen Angst machen! Mehr Einsatz der Polizei!
577	Häufig sehr schlechte Straßenzustände, Umfangreiche, weitreichende Projekte (z.B. My Center) scheinen mit der "Brechtstange" durchgedrückt zu werden.
578	Schlecht : Freibad Aqua Magis zu teuer Eintritt zu kleine Becken. da wäre das Grünetal Freibad besser renoviert worden! Rumpelige Strassen Ewige Wartungsarbeiten am Tunnel den könnte man auch halbseitig sperren!
579	Gute Anregungen werden zu oft zerredet
580	Das alte Freibad wieder aufbauen, die Herscheiderstr müsste endlich saniert werden,
581	Es gibt zu wenig Schuh- bzw Klamotten Läden für jüngere Frauen
582	- Die Straßenkreuzung Unterm Saley x Eschensiedlung (Käsestraße, löcher überall) . - Der Betonklotz den man Real nennt. (Kernsanieren?)
583	Alles gut.
584	Sitzplätze in der Innenstadt aufstellen
585	Es fehlen Möglichkeiten zum Ausgehen und zum Einkaufen (Textilien)
586	Mir fehlen bessere Einkaufsmöglichkeiten z. B Kleidung. Aldi in der Herscheiderstr. ist ein Verkehrshindernis, wie auch die Fa. Pühl. Da hat der Rat eigene Interessen durchgeboxt. Für solche Fälle erwarte ich mehr Bürgerbefragung.
587	Plettenbergs Bild wird immer schäbiger. Bettler vor den Läden, viele Ausländer, der "Goldankauf" toppte noch das unseriöse Bild, leere Geschäfte.
588	nein
589	Spontan fällt mir ein das ein Park fehlt auch Gehbehinderte bzw. Rollstuhlfahrer - es kann nicht jeder an den Lennedamm fahren
590	Die Innenstadt,Hundefeindlichkeit!!!!
591	* Eine Promenade z.B. an der Lenne fehlt -> die Lenne ist so schön im Sommer, daraus kann man mehr machen * mir gefällt nicht, dass die Hecken/Wiesen so selten geschnitten werden -> sieht nicht besonders attraktiv und einladend aus
592	Innenstadt, Real-Gebäude
593	Manchmal wenig Sinn für Ästhetik und Natur, Beispiele: Neue Lennebrücke in Ohle, vorher ein Idyll, nun das Bild einer JVA; neue Straße zum Krankenhaus, vorher schöner Hohlweg, jetzt Straße; Auf der Ratschelle, vorher teilweise Erlebnispfad, jetzt Weg mit Betontreppe. Alles praktisch, ordentlich, grau und langweilig. Bahnhof und Umfeld gelungen, obwohl Blumenwunder (Blauersterne) zerstört. Mehr PR von der und für die Industrie (evtl. Produktvorstellungen im Rathaus; Besucherführungen). Sonst ist alles da und in Ordnung.
594	Ich habe es anfangs erwähnt.
595	Die städtischen Anlagen sind zum Teil sehr ungepflegt (z.B. der Ohler Waldfriedhof). Ein Ort der Würde! Die Anlagen (Büsche bzw. Sträucher) sollten öfter geschnitten werden. Den Rasen kann man auch ordentlich mähen oder die Gehwege vom Laub freihalten. Diese Arbeiten werden zum Teil von den Nutzungsberechtigten übernommen. Kundenfreundliche Öffnungszeiten im Rathaus. Gerade die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt sollten etwas flexibler und auch freundlicher sein. Es arbeiten nicht alle Bürger in Plettenberg und haben daher manchmal keine Chance persönliche Dinge zu regeln (andere Städte bieten auch samstags ihre Dienste an und wenn es nur einmal im Quartal wäre!).
596	Es fehlen Läden die etwas besonderes bieten, zB ein Bioladen oder ein Fairtradeladen. Es fehlen Alternativen zu Family und KIK (Kinderkleidung).
597	Aktionen für Neuzugezogene
598	Es fehlt eine Kneipenkultur. Jugendliche und junge Erwachsene haben keine Möglichkeit, in Plettenberg eine ihrer Altersgruppe entsprechende Kneipe oder Bar, Lounge... zu finden!Nachbarstädte wie Attendorf und Olpe machen's vor!
599	Heimatgefühl
600	Das die Fußgängerzone totgeredet wird , viel zu viel Geld für externe Gutachten ausgegeben wird - den Bürger vermehrt mit einbeziehen.
601	is ok so
602	Bekleidung
603	Eine vernünftige Fußgängerzone mit Geschäften zum Bummeln und einem großzügigen Angebot an Restaurants. Außerdem sollte wenn etwas Neues für die Stadt geplant wird dieses nicht über Jahre hinweg zerredet werden.
604	Kleidung kaufen; Ausgehen; Feiern;
605	Die Innenstadt
606	schlechte Einkaufsmöglichkeiten und zu wenig Gastronomie mit Außenterrasse
607	Das die Politik stets die schöne Innenstadt tot redet und nicht einmal eine Parkbank austauschen kann ohne ein neues Gutachten zu erstellen.
608	zu wenig Mitbestimmungsrecht bei Entscheidungen wie z. B. damaliger Abriss der schwarzen Brücke oder Errichtung des MyCenters, Wenn es Umfragen an Bürger gibt werden diese nicht genug oder zu spät kommuniziert, Webcams auf der Plettenberger Homepage gibt es nicht mehr, zu wenig Bänke und Sitzmöglichkeiten in Plettenbergs Wäldern, ich wünsche mir den Weihnachtsmarkt von früher zurück, seit dieser unter dem Stephansdachstuhl stattfindet war ich nur im ersten Jahr da, danach hatte ich keine Lust mehr. Jetzt gibt es nur noch Fress- und Saufbuden wo die Menschen auf einem Haufen ihren Glühwein trinken. SEHR SEHR SCHADE!!! Anstatt den P-Weg wünsche ich mir die Badewannenregatta zurück.
609	Nachtleben
610	Offensiv das in den letzten Jahrzehnten schon Erreichte deutlich machen und herausstellen!
611	es gibt zu wenig unterhaltung für junge erwachsene außer kino, aqua magis und das stadtleben keine möglichkeiten in plettenberg andere städte haben bowling, disco und mehr scenetreffs
612	s. vorher beantwortete Fragen
613	Nein
614	es gefällt mir nicht, daß in Plettenberg, auf Kosten der Außenbezirke, zuviel Geld in die "Innenstadt" gepumpt wird. Die ist und bleibt tod!!!
615	Die Innenstadt ist tot!Kaum Einkaufsmöglichkeiten bezüglich Anziehsachen;Spielsachen etc
616	Wir brauchen Fachärzte (z.B. Augenarzt) Bessere Einkaufsmöglichkeiten in größeren Märkten (z.B. My-Center) Elektro an der alten Ziegelei usw.
617	Die politische Kultur der Parteien, in der Hauptsache "dagegen" zu sein. Alles-Schlecht-Redner
618	24 stunden Tankstelle, bessere Planung der MVG
619	Die zur Stadt gehörigen Straßen vernünftig sanieren. Die Nachtbeleuchtung der neuen Kaiserstraße verbessern.
620	Die Fußgängerzone hat ihren Namen nicht verdient, hier muss unbedingt investiert werden.
621	gemütliches entspannen in der innenstadt mit sitzplatzund blick auf die schöne else.es fehlt ein kassenärztlicher augenarzt!!!es fehlen noch mehr parkplätze in der innenstadt!!!den geschäften in Plettenberg zu verbieten zu Öffnen z.b.Elektronikfachmarkt am Toom trotz leerstand!!!oder einschränkungen des Sortiments.beim Z.B.Fressnapf,Dänische bettenlagerusw...Ich wünsche der Bürgermeister käme mehr auf die Bürger zu!lund erklärt die stad nicht für Tod und damit die bürger begraben...außerdem wünsche ich mir mehr angebote für Jugendliche 14-18.Ich möchte das der alte Markt so bleibt,mit seinen parkplätzen...Ich wünsche mir das im aqua magis die Preise für Plettenberger Kinder Fallen und nicht alle in den sommerferien nach Herscheid gehen weils dort für einen gaqznen tag bezahlbar ist!!!mir würde in der stad eine einfache günstige ordentliche beleuchtung Gefallen.
622	Mehrgenerationenhaus wäre gut
623	Plettenberg braucht neue Hausärzte
624	puuuuuuuuuuu, keine Ahnung
625	Einkaufsmöglichkeiten für Bekleidung

626	Einzelhandelsgeschäfte für Bekleidung im mittleren Preissegment	Übernachtungsmöglichkeiten
627	Nein	
628	Parkplätze, mehr Wegeverbindungen	
629	Ein essenmöhlich keit für junge Leute. Die Innenstadt anders gestalten und kein Kopfsteinpflaster. Die Schlaglöcher an Straßen beseitigen. Auch in Wohngebiet wie die rand straßen der Kersmecke	
630	Geschäfte für Herren-Oberbekleidung und Sport, Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt	
631	.	
632	Einkaufsmöglichkeiten (Textil) deutlich zu wenig, Innenstadt beleben/besser ausstatten: alle Möglichkeiten nutzen !	
633	Die Aula des Gymnasiums könnte einen ansprechenderen Charakter bekommen-und damit als wirklicher Festsaal für schöne, feierliche Konzerte oder Veranstaltungen dienen. Derzeit ist diese Aula sehr dunkel und unmodern.	
634	Schlechte Busverbindungen, nicht viele unternehmungsmöglichkeiten	
635	wenig überzeugendes Stadtentwicklungskonzept (schon seit Jahrzehnten)	
636	Mehr Angebot an Wohnmöglichkeiten	
637	Gute Restaurants fehlen; in der Innenstadt gibt es keine gute Eisdielen und zu wenige Geschäfte	
638	Wenn man durch die Wilhelmstrasse geht, um sich Schaufenster anzusehen, fällt auf, das diese oft Monate lang nicht umdekoriert werden. Die Einzelhändler die immer wieder darauf pochen, das sie auf die Laufkundschaft angewiesen sind, geben sich wenig Mühe ihre Waren ansprechend zu präsentieren, oder öfter mal ein neues Bild zu bieten.	
639	In der Stadtmitte gibt es kein schönes deutsches Restaurant, welches tagsüber geöffnet hat. Dies habe ich mit Bedauern so manchen auswärtigen Gäste bzw. Touristen mitteilen müssen. Schade!!	
640	Das geplante Schmiedemuseum ist eine "Totgeburt". Es fehlt ein vernünftiges Hotel/Restaurant.	
641	endlose Diskussionen bei Veränderungen, gemütliche und gute Gastronomie!! eine größere Auswahl an Geschäften	
642	Tote Innenstadt, ungepflegte alte Beleuchtung, rundherum schlechte Straßen.	
643	Mir persönlich fehlt etwas mehr Toleranz vieler Anwohner, wenn es um das Beleben der Innenstadt oder auch anderer Orte geht. Denn nur wenn die Anwohner mitspielen können neue Geschäftsideen und attraktive Begegnungspunkte geschaffen werden. Es kann nicht sein, dass in Plettenberg im Sommer um 21 Uhr die Polizei gerufen wird, wenn in einer Gaststätte "laute" Musik nach draußen dringt oder sogar weil Gäste laut lachen und feiern.	
644	schlechte Straßen, keine Kneipenkultur vorhanden	
645	Betrunkene am Maiplatz	
646	p. ist eine der walddreichsten städte in nrw, aber fast alle wälder sind lediglich holzindustriegebiete, in denen dazu auch noch gejagt wird (sehr hohe hochsitzdichte !). ich plädiere für einen "befriedeten" berg, z.b. den saley, mit naturbelassenem wald, ohne jagd, zum joggen, walken, wandern und hunde laufen lassen, vielleicht auch noch mit einer aussichtsplattform auf dem fernmeldeturm.	
647	das Schmiedemuseum sollte anders geplant werden die Stadtbücherei sollte bessere Öffnungszeiten haben der offene Bücherschrank ist sehr gut, es fehlen noch Kinderbücher bei der Zukunftsfrage sind 2 Antworten zu wenig es fehlen Einkaufsmöglichkeiten ein Lesecafe wäre schön (auch am Wochenende)	
648	hochwertigeres Einkaufssortiment (Möbel ,Deko,Herrenbekleidung,Schuhe) gepflegte deutsche Gastronomie in der Innenstadt neu Industriensiedlungen die unabhängig von der Autoindustrie sind kleines Hotel in der Innenstadt ähnlich dem Kaisergarten in Neuenrade nur kleiner	
649	Vetternwirtschaft, vor allem durch die Kommunalpolitik, ist fehl am Platze; deutsche Gastronomie in der Innenstadt fehlt (früher Tanneneck und Porstmann); bessere Verkehrssicherheit, vor allem in Bereichen, wo Kinder und Schüler sich aufhalten: siehe hierzu 30-er Zone Brockhauser Weg, aber was ist mit Böddinghausen, der Papenkuhle, der Lehmkuhler Straße, die unteren Bahnhofstraße	
650	das würd den rahmen sprengen	
651	Der "Kern" der Innenstadt (meiner Meinung nach etwa vor dem Real, bei der Post und der Eisdielen) wirkt eher trist mit den 3-4 Bäumen, den Herren die auch gerne schon um 14 Uhr das erste Bier öffnen und den grauen Pflastersteinen. Hier könnte man vielleicht ein wenig Geld in die Hand nehmen um diesen Platz, welchen auch immer wieder Autos kreuzen, anschaulicher zu gestalten. Ein Fahrverbot für die Autos, das Entfernen des kleinen Parkplatzes vor Real und eine gleichzeitige Umstrukturierung des dadurch gewonnen Platzes würde vielleicht auch ein stärkeres "Innenstadt-Gefühl" bewirken.	
652	Keine Auswahl an Modengeschäften	
653	Bitte konzentrieren Sie sich wieder auf die Bürger bzw. Wähler! Plettenberg besteht nicht nur aus einem "meinungsneutralen" Bürgermeister, Ratsherren, dem selbsternannten "König von Böddinghausen" Herrn Allmann und einer Archivarin! Die Wahlbeteiligung wird sicherlich im nächsten Jahr noch niedriger sein, da sämtliche Parteien die Wünsche der Bürger mißachten.	
654	der immer mehr werdene auslanderanteil ist nicht so schön (damit sind nicht menschen in not gemeint!!!!!!) mehr in die bildung investieren	
655	Schnelles Internet ohne Volumenbegrenzung auch in Randgebieten	
656	Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten (z.B. so etwas wie WK in Werdohl, kleines Sterncenter / keine Billigläden) mehr Zusammenarbeit der pol. Parteien, keine Endlosdiskussionen, Profilierungssucht Angebote im aqua magis für Plettenberger bzw. Menschen aus den Nachbarstädten (nicht nur größer, schneller)	
657	Geschäfte, die auch Menschen aus der Umgebung anziehen fehlen (z.B. C&A, H&M oder ähnliches).	
658	Nein	
659	Die Einkaufsmöglichkeiten sind begrenzt.	
660	Kein My-Center bauen!!! Brauchen wir nicht!	
661	Lebendige Innenstadt,	
662	Schöne Restaurants, Cafés und Bars zum sitzen,	
663	Freizeitangebot Aquamagis ist toll, gar keine Frage, aber zu teuer! Es gibt keine Möglichkei mehr, mal eben schwimmen zu gehen. Zu einem verünftigen Sporttarif. Auch für junge Familien mit Kindern ist das Aquamagis zu teuer. Ich wünschte mir das etwas flexibler.	
664	Eine sicherere Innenstadt, insbesondere am Wochenende. Mehr Polizei oder Security zum Schutz der Bürger z.B. vor Einbrüchen und Schlägern. Ein völlig überdimensioniertes Feuer- und Rettungswesen/ein schöngeredetes Krankenhaus mit schlechtem Kosten-Nutzen-Faktor/ein sehr einseitiges Einzelhandelsangebot (12 Dönerläden,17 Frisöre, etc.)/unsinnig teure Anschaffungen und Projekte der Marken "Gernegroß und Habenwollen" (Feuerwehrautos,8 Rettungssanitäter, Bauhoffuhrpark,Schmiedemuseum, Lennepromenade, Demographie-,Gleichstellungsbeauftragte und Stadtmaking, usw)/zu wenig für Jugend (zbs Discothek), zu viele nicht zu integrierende Bürger mit Migrationshintergrund/zu wenig Umwelt- und Denkmalschutz/	
666	der Wochenmarkt sollte in die Einkaufszone. Es geht in anderen Städten auch, leider werden immer nur Stolpersteine dargestellt das es nicht stattfindet. Vor langen Jahren zeigten Unternehmen Interesse Filialen zu eröffnen. Entweder konnten sie nur in abgespeckter Version Fuß fassen oder wurden abgelehnt. Meine Frage: hat der frühere Stadtrat (Geschäftsleute inbegriffen) die Zeit verschlafen um ja keine Konkurrenz zu haben??	
667	Eine Städtepartnerschaft mit Schleusingen & Bludenz, die nur von der Verwaltung gelebt wird und den nachwachsenden Bürgern nicht nahegebracht wird. Vereinzelte Berichte im Süderländer Tageblatt reichen nicht aus. Es sind nur Partnerschaften auf dem Papier. Konkrete Angebote an Plettenberger Bürger, Rabatte & Anreize für Ferienaufenthalte. Interessante Termine und Begebenheiten werden meist erst im Nachhinein in der Zeitung behandelt - vor Ort waren Parteiabgeordnete, aber nicht reine "Bürger" von Plettenberg - diese bleiben außen vor. Die Namen der Städte auf den Ortschildern reichen nicht!!!	
668	/	
669	Die zunehmende Ausbreitung innenstadtnaher Betriebe z.B. Junior. Gerade in diesem innenstadtnahen Bereich hätte es sich Angeboten mehr Wohnraum zu schaffen. Da die Stadt von dort ohne Bus oder Auto zu erreichen ist. Auch gerade für junge Familien und alte Leute, wäre das gut gewesen.	
670	Ganz und gar nicht gefällt mir, dass an sehr vielen unterschiedlichen Stellen in der Stadt am Straßenrand und in Grünstreifen so viel Müll herumliegt, das ist sehr abstoßend. Es sollten mehr Aufsteller mit Hundekotbeuteln geben.	
671	Plettenberg fehlt alles was es in einer größeren Stadt gibt. Abwechslung. Eine Vernünftige Einkaufsstraße. Ein Nachtleben	
672		0
673	Hierzu fällt mir nichts ein.	
674	kaputte Straßen,unansehnliche bahnhofstrasse	
675	die fast ausgestorbene innenstadt stört mich schon sehr.....	
676	Nein	
677	zu wenig kulturelle Angebote (Theater, Konzerte) ein ordentliches Schuhgeschäft freundlichere Verkäufer in einigen Geschäften	
678	schöne Pizzeria	
679	Mir mißfällt, dass Entscheidungen am Bürger vorbei gefällt werden. Bestes Beispiel ist das Schmiedemuseum. Das Geld dafür fehlt, trotzdem wird es gebaut. Wer muss dafür tiefer in die Tasche greifen? Die Bürger! Alle Plettenberger müssen dieses Egoistendenkmal über höhere Gebühren mitfinanzieren. Durch derartige Aktionen dürfte die Wahlbeteiligung noch weiter sinken. Der Parkplatz am Wieden ist eine Schande für Plettenberg. Was plant die SPD? Einen Radweg nach Landemert... Nicht zu fassen! Bezeichnend für Plettenberg ist, dass die Bedürfnisse, Wünsche und Ängste der Bürger ignoriert werden.	
680	Mehr Geschäfte zum shoppen für Jugendliche und eine bessere bus Verbindung	
681	Es gefällt mir nicht, dass im Vergleich soviel für senioren gemacht wird und sehr wenig um eine Stadt für junge Leute zu schaffen, die in der zukunft bestehen kann und nicht komplett ausgestorben ist. Dazu fehlt die Möglichkeit in Plettenberg auch mal feiern zu gehen. Es gefällt mir auch nicht das kritische denken neuen Dingen gegenüber.	
682	Besonders gefällt mir die untere Wilhelmstraße im Sommer wenn der Autoverkehr nicht wär !	
683	Shoppingmöglichkeiten	

684	Fasadensanierung, Kundenorientierung und -service vieler Geschäftsleute, Attraktivität des Geschäftsangebotes
685	Es wird in Plettenberg sehr viel für Senioren getan (als größter Wählergruppe für die Politiker natürlich sehr wichtig), jedoch wird dabei die Zukunft der Stadt stark vernachlässigt. Die Politik muss stärker auch auf die Interessen der 18-40jährige hören damit die Stadt nicht zu einem großen Friedhof wird...
686	Bowlingbahn, mehr Biergärten in der Innenstadt, Autokino
687	Das man in Plettenberg, vor allem als Jugendlicher bzw junger Erwachsener nicht viel machen kann und somit immer in andere Städte fahren muss & es keine besonderen Einkaufsmöglichkeiten gibt.
688	In Plettenberg fehlen die Einkaufsmöglichkeiten für Textilien, Schuhe, Drogerieartikel (1 Drogeriemarkt ist zu wenig). Gar nicht gefällt mir das Angebot für Menschen mittleren Alters; nur Ü 30 Partys oder Schützenverein sind zu wenig. Wenn man mal abends ausgehen will, muss man mindestens bis Dortmund fahren!
689	0
690	Das Projekt "Schmiedemuseum". In Zeiten drohender Finanzprobleme ein derartiges Projekt anzustoßen, ist Unsinn. Einerseits wird überall dort gespart, wo Lebensqualität bestimmt wird (Kultur, Kindergärten, Spielplätze usw.) andererseits nimmt man locker ein hohe Investition und Folgekosten von mindestens 70.000 € jährlich in Kauf. Dies ist absolut widersinnig.
691	Egoismus und Eigensinn sind zu Lasten des Gemeinns zu stark verbreitet
692	mehr sinn zu realität und nicht immer wunschenken
693	Mich stört, daß sich die Plettenberger Bürger, Altbürger, Zugezogene, Migranten, Geschäftsleute, nicht um den Schmutz vor Ihrer Tür kümmern und mal den "Besen schwingen" und vor Ihrer Tür kehren. Es stört mich sehr, das der zentrale Busbahnhof Grünestrasse regelmäßig we eine Müllkippe aussieht, obwohl dort reichlich Mülleimer stehen, dies gilt auch für einige andere Strasse bzw. Plätze. Mehr Sauberkeit in der Stadt wäre eine schöne Sache.....!!!!
694	Elektrogeschäfte fehlen. Keine innovativen Unternehmen in denen ein junger Ingenieur gerne arbeiten würden.
695	keine Angabe
696	Einkaufsmöglichkeiten(Auswahl an Bekleidung etc.)/
697	Schnellere Umsetzung der Vorhaben
698	Ich möchte keine Autos in der Innenstadt! Mehr Außengastronomie.
699	Die Innenstadt könnte deutlich schöner dargestellt werden. Die Freizeit bzw touristischen Angebote könnten viel besser verknüpft werden. In Plettenberg wie mit dem Umland. Stärkere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Herscheid wäre wünschenswert
700	m
701	s.o.
702	Flair
703	Fachgeschäftsangebot Innenstadt Desolate Nebenstraßen Zu wenig direkte Bürgerbeteiligung Zu hohe Einbruchquote, Sachbeschädigungen Ohnmacht gegenüber Straßen NRW
704	Die Plettenberger Innenstadt sollte das Aushängeschild der Stadt sein. Leider ist sie das im derzeitigen Zustand ganz und gar nicht. Das Angebot von Einzelhändlern und vor allem Gastronomen in der Innenstadt muss attraktiver werden.
705	Länger Weg zur Autobahn
706	..ein Freibad.....eine Disko im Industriegebiet.....ein richtiges Tanzlokal..... ..weniger Dönerbuden..... dafür mehr Auswahl, z.B. ein asiatisches Fast Food Geschäft wie die "Panda" Gruppe oder ähnliches..... einen kleinen Stadt-Park
707	Eine schöne Kneipe
708	Einen Treffpunkt für junge Leute wie zum beispiel eine Disco oder eine Bowlingbahn.
709	24 Stunden KiTa (alle Kindertagesstätten mit einem 24 Stunden Betreuungsrahmen sind in Deutschland komplett ausgebucht mit sehr langen Wartelisten)
710	Es gibt viele Diskussionspunkte, die aber leider oft nicht realisiert werden. Beispiel Elsetalentastung-Industriestraße.
711	Die Busverbindungen- und zeiten sind etwas ungünstig. Oft muss man eine halbe Stunde oder länger auf den Anschlussbus warten, z.B. wenn man vom Bahnhof aus nach Hause fahren will. Noch länger muss man warten, wenn man noch einmal in der Stadt umsteigen muss.
712	-
713	Fehlende Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten, ausgenommen "Fressläden/ Discounter" Fehlende Umsetzung der vielen Vorschläge aus den eingeholten Gutachten.
714	lehre Geschäfte,sonst alles ok !
715	Innenstadtbereich gefällt nicht, schlechte Bus- und Bahnanbindung, bessere Einkaufsmöglichkeiten insbesondere für Männer und ältere Menschen, weiteren Drogeriemarkt, Restaurants, nette Bar, Sportsbar mit Sky, Treffpunkte für Jugendliche außerhalb des Jugendzentrums, Geburtsklinik,
716	xxxxxx
717	Im AquaMagis eine Außenbecken
718	Der Leerstand in der Innenstadt. Wir müssen aus einer reinen Industriestadt, eine Einkaufs- und Industriestadt machen. Nur so kann die Stadt wettbewerbsfähig bleiben. Das unsinnige Industriemuseum. Jede Stadt im Mk ist eine "Malocherstadt". Es gibt Dutzende Industriemuseen in der Nähe. Lieber etwas machen, was keine andere Stadt in der Nähe hat.
719	---
720	Für eine moderne Beleuchtung der Innenstadt hat man seit Jahren kein Geld !! Ist ein Schmiede-Museum ein wirkliches muß ??
721	nein.
722	Mehr für die Generation 50+
723	es wird zuviel kaputt geredet oder negativ dargestellt
724	die "tote" Innstadt
725	Ein größeres Einkaufszentrum
726	interessante Geschäfte und gute Restaurants
727	Mich regen die vielen Nörgeler auf, die alles schlecht machen und die jede kreative Idee zerreden. Mich regt auf, dass das Aqua magis nicht für Plettenberger gut ist und viel anbietet sondern eher ausgrenzt und dafür NRW bespaßt.
728	Gute Geschäfte
729	Nichts
730	Ausländeranteil zu hoch
731	Fachärztemangel
732	Die Behändigkeit der Verwaltung bzw. Stadtrat einfache Dinge auf den Weg zu bringen. zB. Beleuchtung der Innstadt kann auch ohne zig Gutachten erfolgen. Bekleidung und Schuhgeschäft mit Anspruch an Qualität.
733	Keine Kritik
734	Mehr Bänke in der Innenstadt und auf den Rad- u. Wanderwegen. Besserer Bodenbelag auf den Wegen und in der Innenstadt für Rollator- u. Rollstuhlfahrer.
735	Spätkaufs, wie in den Großstädten, reichhaltigeres Barangebot
736	Fachärzte, Polizeipräsenz ,Innenstadt ,Planungsdauer z.B. My-center, Schmiedemuseum zu teuer, Denkmalschutz Verein behindert die Entwicklung Plettenbergs, lokale Presse ohne Konkurrenz,
737	Gut ausgebaute und beschilderte Wanderwege, Cafes wie Starbucks und Co. in schöner Lage (auch gerne in der Innenstadt), zentrale große Einkaufsmöglichkeiten...
738	Wir brauchen auch als ältere Menschen die Betreuung eines Augenarztes sehr dringend. Man hat nicht immer eine Fahrmöglichkeit in die Nachbarstädte zu kommen.
739	keine deutsche Küche in der Innenstadt.
740	die tote Innenstadt an den Wochenenden
741	Extrem schlechte Straßen, eine Verwaltung die absolut nicht bürgernah arbeitet
742	Mir fehlt Leben und Freude in der Stadt
743	Die Stadt selber ist nicht attraktiv und ich würde nicht in Plettenberg wohnen wollen
744	Anbindung Siesel zum Radweg, Schuhgeschäfte fehlen, Drogeriemärkte fehlen bzw. zu wenig,
745	- Einkaufsmöglichkeiten außerhalb des täglichen Bedarfs, - Bessere Zusammenarbeit/Abstimmung der ansässigen Geschäfte - keine gleichzeitigen Veranstaltungen mit Nachbarstädten (z.B. Candlelight-Shopping hier/Martinimarkt Attendorn) - Busverbindungen der außerhalb liegenden Ortschaften/Dörfer - AquaMagis war von/für Plettenberger errichtet (auch von unseren Geldern) da haben wir einzelnen Plettenberger aber fast nichts mehr davon (außer Vereine), (Frühschwimmer gestrichen/extrem eingeschränkt, keine finanziellen Vorteile für Plettenberger, obwohl es von und finanziert wurde), AquaMagis ist nur noch ein reiner wirtschaftlich und unpersönlich handelndes Unternehmen) -
746	Bastelladen macht bald zu ohne einen Nachfolger. Das wird eine große Lücke auslösen, denn es gibt derartiges Geschäft nicht mal in umliegenden Städten. Außerdem bräuchten wir einen unterschiedlicheren Arbeitsmarkt. In Plettenberg gibt es nur die Möglichkeit in der Insustrie Karriere zu machen. deswegen und wegen der wenigen Ausgelmöglichkeiten ziehen die Jungen Leute weg.
747	Sttig steigende Steuern und Abgaben.
748	Ich wünsche mir von den Kommunalpolitikern deutlich mehr Kostensensibilität bei ALLEN Haushaltsentscheidungen. Dies ist - im Grunde genommen - sehr einfach. Bei jeder Ausgabe und Kostenentscheidung, sollte der Politiker so handeln, als wenn er sein "eigenes Kapital" einsetzt.
749	Attraktivität der Innenstadt mit Erweiterung der Fußgängerzone auf den Umlauf
750	nn

751	es fehlt ein günstigeres Schwimmbad für Familien mit einem schönen Aussenbereich / Die Innenstadt beleben / Attraktivere Geschäfte installieren mit gutem Markenangebot / Die Idee in ein unnötiges Schmiedemuseum zu investieren gefällt mir nicht /
752	Die Selbstherrlichkeit und Arroganzgroßer Teile der Verwaltung und der Politik, die Trostlosigkeit der Innenstadt, die Leichtigkeit mit der Bäume gefällt werden und Grün entfernt wird, die Art wie mit Bürgern umgegangen wird die nicht auf Linie sind, die einseitige Berichterstattung in der Presse, etc etc
753	Nicht immer zu sehr nur auf die Innenstadt zu konzentrieren. Vielleicht die stadteilneinergreifende Arbeit anregen. Mehr Begegnungsorte und -veranstaltungen(!) für mehr Zusammenleben und Integration aller Menschen in Plettenberg (nicht bloße Integration "von oben").
754	Erlebnisgastronomie, 24/7 Fitnessstudios, Einkaufszentrum,
755	Manchmal habe ich Angst, abends allein über die Straße zu gehen, weil "dubiose" Gestalten rumlaufen, vor allem in der Innenstadt.
756	Spielhallen, Kneipen
757	Marode Straßen, Ständige Verlegung des Busbahnhofs in der Innenstadt. Bei Innenstadtveranstaltungen Verlängerung der Sperrstunde. Laubblasen in der Innenstadt ab 6:00 Uhr.
758	Weihnachtsbeleuchtung
759	Die Politik redet immer alles schlecht und die Innenstadt ist angeblich schon tot. Was wir brauchen ist nicht ein MY Center sondern eine Schöne Innenstadt mit guten Geschäften die auch kleine Unternehmer mieten können. Die Stadt sollte lieber die Ladenmieten senken (bezuschussen), bevor das Geld für Blödsinn ausgegeben wird.
760	Wiederbelebung leer stehender Ladenlokale, Verbesserung der strassenverhältnisse in den umliegenden Ortschaften, Belebung der Oestertalsperre als Naherholungsgebiet (Naturfreibad)
761	Ein Freibad mit 100 m Becken, in dem man ungestört seine Bahnen schwimmen kann. Einkaufsmöglichkeiten für Bekleidung und Schuhe sowie ein Kaufhaus, wo es alles gibt. Vielfältige Gastronomie von einfach bis gehoben. Ärzte fehlen.
762	interessantes und gutes Kulturangebot fehlendes Interesse und Offenheit der Bevölkerung an Kultur
763	Bahnhof mit größerem Dach Richtung Hagen und Boxen für Fahrräder ausstatten. Radwegeverbindung nach Werdohl fertigstellen, Umgestaltung des Lenneufers zwischen Eiring- und Bödinghausen ist rausgeschmissenes Geld
764	Zu lange Planungszeiten für Umgestaltung und Modernisierung der Stadt
765	Das AquaMagis hat den anfänglichen Reiz des Neuen verloren. Dieses Spaßbad wurde nicht für Plettenberger gebaut, somit wandern viele Bürger in benachbarte Orte ab (Freibad Herscheid). Das dürfte doch für eine Stadt nicht zielführend sein. Mir fehlt ein großes Schwimmbad in dem ich einfach nur "meine Bahnen ziehen" kann. Ich brauche kein My-Center. Ich bin für schnelleres mobiles Internet, so wie in den umliegenden Städten wie Werdohl und Lüdenscheid schon vorhanden.
766	Fehlende Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Das Publikum in der Plettenberger Innenstadt ist schlecht...Viele Jugendliche "Rumtreiber" mit abschreckendem Aussehen + Asoziale Alkoholiker in der Innenstadt.
767	FREIBAD!
768	Zentralisierung von Veranstaltungen: Neben dem Alter Markt gibt es eine Vielzahl weiterer attraktiver Orte, an denen Veranstaltungen stattfinden können (Rathaus-Innenhof, Maiplatz, Böhler-Friedhof usw.). Insbesondere über längere Zeit laufende Veranstaltungen (bspw. Public Viewing) fördern eindeutig nicht den Handel in der Fußgängerzone. Die Fokussierung des Demographischen Wandels auf Senioren und ausländische Mitbürger ist wenig weitsichtig, gibt es sich auch junge Menschen mit deutschen Wurzeln in Plettenberg (dies ist ausdrücklich nicht "Rechts" gemeint!!!).
769	Xxxxxxx
770	habe ich bei punkt 1 eingetragen
771	mehr Einkaufsmöglichkeiten (keine Lebensmittel) abwechslungsreichere Gastronomie
772	freibad fehlt
773	Verwaltung und Transparenz!
774	Es müsste mehr Spielplätze geben
775	es fehlen Baugrundstücke, Real-Gebäude sollte saniert werden, Strassen sollten erneuert werden, es fehlen eingegrenzte Freilaufflächen für Hunde,
776	Sauberkeit von stressen laub, schlechte strassen, Innenstadt,
777	Es fehlt ein Freibad, welches bezahlbar ist. Die Eintrittspreis im Aqua Magis sollten für Plettenberger günstiger sein.
778	In Plettenberg dauert es zu lange, bis Entscheidungen getroffen werden.
779	Ich finde es müsste etwas in der Art Café geben, was moderner gestaltet ist. Wo man sich mit Freunden treffen kann und einfach mal einen Kaffee trinken kann und Muffins oder Kuchen essen kann. (Meine Meinung :-)
780	Der Unwille vieler Bewohner, sich auf Ungewöhnliches und Fremdes einzulassen - "verückt" scheinende Ideen scheitern hier meiner Erfahrung nach schon im Vorfeld.
781	Verkehr am Maiplatz, fehlende Poststellen, Bahnhofsvorplatz ohne Grün
782	Innenstadt
783	unattraktive Einkaufsstrasse, Erlebnisgastronomie in der Innenstadt und außerhalb
784	Unnütze Ausgabe für das Schmiedemuseum; zu viele teure Gutachten - für das dafür bezahlte Geld hätte vieles realisiert werden können; Veranstaltungen sollten bei der Terminplanung besser mit denen umliegender Städte abgestimmt werden
785	Verfallende Gebäude und schlechtes Bild an den Einfallstraßen (Bahnhofsstraße, Eiringhausen). Der erste Eindruck ist der wichtigste.
786	Plettenberger reden erst einmal alles schlecht ! Kleinkunst wie Kabarett fehlt
787	es fehlt an vielem, aber alle Planungen, egal welcher Art, werden die Lage nicht verbessern
788	die tote Innenstadt
789	soll ich das wirklich alles aufzählen??
790	m
791	Vieles wird zerredet
792	ich wünsche mir mehr Radfahrer...
793	die komplette Innenstadt müsste grundenerneuert werden!
794	Die Lage und die mangelnde Nähe zu einer Großstadt und zur Autobahn. Man muss immer! eine halbe Stunde über Land fahren, um zur nächsten Autobahn zu gelangen.
795	Ich stelle mir vor, Gruppen aus älteren Mitbürgern treffen sich regelmäßig in der Stadt, machen einen strammen Spaziergang über attraktive Gehwege bis zu einem Platz mit Möglichkeiten für körperliche Bewegung (siehe Seniorensportplätze), wandern wieder zurück, kehren irgendwo ein und unterhalten sich, angeregt durch frische Luft und Bewegung, bei bester Laune, anstatt alleine zu Hause vor dem Fernseher zu versauern. Und freuen sich auf das nächste Treffen.
796	Der Einzelhandel in Plettenberg krankt nicht am Internet, sondern am mangelnden Service. Es gibt genug Leute, die für eine gute Beratung "ein paar Euro" mehr ausgeben würden - sich aber leider als Kunde nur störend fühlen. Positives Beispiel: Buchhandlung Plettendorff: Freundliche Menschen, kompetente Beratung, guter Service - Folge: immer Kunden im Laden, trotz Internet!
797	0
798	Wetter
799	Einkaufsmöglichkeiten für alle Altersklassen und für jedermann bezahlbar
800	Ein Freibad fehlt, Spielplatz in der Innenstadt wäre schön, Lenne als Naherholung fördern, bezahlbare Preise im Aqua Magis,
801	Verwaltung und Politik sollten die Bürger mehr einbeziehen, echte Bürgerbeteiligung praktizieren, den Einzelhändlern mehr Wertschätzung entgegen bringen und sie mehr unterstützen, aktiveres Leerstandsmanagement besonders in der Innenstadt. Anlage eines Parks in der Innenstadt, unbedingt Jugendliche durch attraktive Angebote mehr in die Innenstadt ziehen (außer der Einrichtung Alte Feuerwache Aktivitäten gibt es keine Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in der Innenstadt)
802	das die heute geborenen nicht mehr sagen können "Ich bin in Plettenberg geboren"
803	Disco fehlt Belebte Innenstadt fehlt keine wirklichen Angebote für Kinder/Jugendliche...nur blödsinniger Kram den sich irgendein "ältere/r" ausgedacht hat
804	Musikclubs ,C&A , Biergarten , fehlen.
805	MEHR EINKAUFSMÖGLICHKEITEN
806	Eigentlich ist alles vorhanden was der Plettenberger benötigt. Allerdings sollte besser über Investitionen nachgedacht werden. Stichpunkt myCenter, Schmiedemuseum.
807	an dem neuen Junior Fahrradweg gibt es weder einen Winterdienst noch wurden Laternen angebracht. Zu viele Firmen innerhalb von Wohngebieten, sowie die Umgehungsstraße die gebaut werden soll.
808	Man hat das Gefühl in Istanbul zu Leben. Ausländer sind toll, doch sie sollten sich nicht so fordernd und frech benehmen. So benimmt man sich nicht!!! Gilt auch gerne für einzige deutsche. Wenn man in plettenberg Abends durch die Stadt geht fühlt man sich nicht mehr sicher
809	Einkaufsmöglichkeiten für Kleidung, Elektroartikel und Drogerieartikel fehlen
810	Ewiges diskutieren (bis gute Ideen kaputt sind...), insgesamt positive Einstellung fehlt. Mein "aha Erlebnis" war der Besuch einer Freundin: die war geschockt von der Beleuchtung in der Innenstadt... Mir war das in den Jahren gar nicht mehr aufgefallen => lieblos gehts nicht! Das ist wahrscheinlich ein gutes Beispiel...
811	Schlechte Straßen, wenig Einkaufsmöglichkeiten, kaum Ausgehmöglichkeiten, extrem schlechte Busverbindungen
812	Fehlende Polizei, Einkaufsmöglichkeiten (Kleidung /- insbesondere Herrenbekleidung),
813	Kino vergrößern und mehr filmauswahl. Zu wenig Freizeitangebote für Jugendliche.
814	Mir gefällt überhaupt nicht unsere Innenstadt optisch eine Katastrophe
815	bessere einkaufsmöglichkeiten.....nicht nur für den alltäglichen bedarf
816	Das Freibad fehlt

817	Es fehlt eine gute Musikkneipe(Live-Musik), Restaurants mit hochwertigere Küche, bessere Hotels
818	öffentliche Toilette Theater in der Innenstadt
819	---
820	Es fehlen Restaurants, Reformhaus, Bekleidungsgeschäfte In einer Viertelstadt müssen Flüsse und Bäche wieder sichtbar sein anstatt zubetoniert sein und an den Ufern Bänke und Erholungsplätze, auch in der Innenstadt. In den Außenbezirken sollte Leinenpflicht für Hunde sein, damit die Wege nicht überall mit Hundekot verreckt sind (Schulzentrum, oestertalsperre, Lechteickenweg...) Unbedingt Kastrationspflicht für Katzen einführen, damit nicht mehr so viele Streuner Junge bekommen
821	Gehwege in der Innenstadt sind leider meist nur mit bequemen Schuhwerk zu begehen. Zu viele Pflastersteine. Die Beleuchtung im Zentrum müsste dringendst erneuert werden. Der Busverkehr bringt zu viel Unruhe ins Zentrum. Der beste Ort für einen Busbahnhof wäre das Myläus-Gelände. Es fehlen gemütliche Sitzmöglichkeiten in der Innenstadt.
822	Der Platz würde nicht ausreichen.
823	Die tote Innenstadt
824	Ewiges diskutieren um eigentlich schon beschlossene Dinge via Zeitung (My-Center, Mammutbaum, Schmiedemuseum, etc.). Parteischärmützel im Rat -> ist aber sicher nicht plettenbergspezifisch ;)). Innenstadtsanierung (Pflaster + Beleuchtung) dauert viel zu lange. Echte Initiativen zur Innenstadtbelebung mit Geschäften forcieren. My-Center zu den Akten legen, dafür einen Park mit Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche und Gastronomie. Oder alternativ, falls sich das Center nicht mehr verhindern lässt, dieses mit Geschäften füllen die in Plettenberg wirklich fehlen. Es braucht niemand einen zusätzlichen Edeka oder eine Drogerie oder einen 1€-Billigheimer! Busbahnhof Eiringhausen und die fürchterlichen "Bürgersteige" dort sanieren.
825	schöne Gastronomie Innenstadt mit guter Küche
826	Es wird zu viel und zu lange an wichtigen Themen diskutiert. Die vielen Leserbriefe im Süderländer Tageblatt sind sehr lästig. Es muss dringend die Elsetalentastungsstraße gebaut werden um den Ortsteil Holthausen auch wieder attraktiver zu machen. Auf jeden Fall sollte die Innenstadt belebt werden um auch abends und gerade an Wochenenden die Menschen in die Stadt zu locken. Das Schmiedemuseum ist absoluter Quatsch und hier sollte kein weiteres Geld investiert werden. Es sollte dringend etwas gegen den Bevölkerungsrückgang getan werden !!! z.B. Pendler, die in Plettenberg arbeiten, durch günstige Wohnangebote und verbesserte Freizeitaktivität locken um ihren Wohnsitz nach Plettenberg zu verlegen.
827	nein
828	ein DM, schönere Schützenhalle
829	mehr das die Jugend anspricht
830	Leere Stadt zu wenig Angebote für junge Leute
831	Es sollte ein komplettes Konzept für ganz Plettenberg von Insidern erstellt werden, die Bevölkerung mit einbinden, Prioritäten setzen und nach und nach verwirklichen.
832	zu wenig Polizei, schlechte Straßenqualität, viel Geld aus gegeben für unnützes z.B. Schmiedemuseum, das Geld wäre in besseren Straßen besser angelegt
833	Infrastruktur verbessern. Einen Club Disco eröffnen bzw Willis wiederbeleben
834	Bowling center fehlt und mehr für junge Leute muss getan werden
835	Umgebung ist sehr schön, lange Wege zur Autobahn sind ein Minus
836	Ich bin der Meinung, dass in Plettenberg viel zu viel wert auf die Förderung sogenannter "Kulturvereine" gelegt wird. Das soll keineswegs ausländerfeindlich wirken, aber ich denke, dass dadurch die Förderung der Integration nicht gelingt. Es sollte etwas geschaffen werden, wo In- und Ausländer gemeinsam "Leben" können. Desweiteren ist die Innenstadt tot! Ich weiß nicht, wieso die ganzen älteren Herrschaften mit ihren "Nein zum Mycenter, Ja zur Altstadt" für solch eine Unruhe sorgen. Die Stadt ist nicht mehr zu retten und jede Maßnahme, die da helfen könnte (z.B. das Mycenter), wird direkt in den Dreck gezogen. Toter als tot geht nicht, es kann nur besser werden und ich stehe voll und ganz hinter dem Mycenter! Ansonsten fehlt mir in Plettenberg nichts. Eine belebende Innenstadt mit mehr Einkaufsmöglichkeiten (nicht nur Altherrenboutiquen) ist ein Schritt in die richtige Richtung.
837	Plettenberg ist eine Stadt der alten Leute weil es keine Großraum Disco gibt weil sich die ältere Generation dadurch sofort gestört fühlt.
838	Nörgler
839	Mir fehlen in der Innenstadt, speziell um das Rathaus, mehr kostenfreie (ohne Parkscheibe) Parkplätze. Der hintere Teil des Bewegungsbades im Krhs. ist während den Gymnastikstunden nicht zu nutzen, da zu tief. Der vordere Teil ist dann sehr eng bemessen. Ebenso sollte man sich mehr Gedanken zum Entlast- Management machen. Die Patienten fühlen sich oft allein gelassen, gerade ohne bestehende Pfl.stufe.
840	deutsches Restaurant, Schuhgeschäft,
841	Nein
842	- Beleben der Innenstadt mit Geschäften - Ausgahmöglichkeiten (Tanz und Gastronomie) - Kulturelle Angebote
843	die Straßen
844	Wrxvjydfg
845	Die Innenstadt muss dringend belebt werden. Es besteht nahezu keinerlei Möglichkeit aktuelle Mode zu kaufen. Des Weiteren sollten die zahlreichen Spielstuben geschlossen und verboten werden.
846	Der Zustand der Straßen
847	Es fehlt mir an Veranstaltungen an denen das Mittelalter (ich meine die jetzigen 50 - 60 jährigen) mal Spaß hat. Leider kann ich mich in puncto Familie nicht mehr äußern da meine Kinder erwachsen sind und meine Tochter Plettenberg verlassen hat. 1988 und 1990 als unsere Kinder geboren wurden bot Plettenberg noch sehr viel mehr für Familien finde ich. Die Innenstadt müsste neue Impulse erhalten das Deka Kaufhaus fehlt mir. so ein Haus (siehe WK Werdohl) wäre schön wieder in der Stadt zu haben.
848	das gewachsene Zentrum der Stadt sollte nicht durch Ansiedlung größerer Geschäftsflächen außerhalb der realen Innenstadt zerstört werden, sondern unterstützt werden!
849	Zu viele Dönerbuden, Schandfleck vor dem Real wo die Saufnasen sitzen, Zu viele Leerstände
850	Das geplante Schmiedemuseum wegen der anfallenden Kosten und vor allem wegen der Folgekosten, die nicht durch Zuschüsse getragen werden.
851	Als Anwohner der Innenstadt ist mir die letzten Jahre aufgefallen, dass sehr viele Veranstaltungen im Sommer stattfinden. Grundsätzlich eine super Idee um die Stadt zu beleben. Was jedoch überhaupt nicht beachtet wird, sind die Anwohner dort. An solchen Veranstaltungen wie Kultursommer wird am Wochenende bis spät abends Live Musik gespielt. Ob am nächsten Morgen evtl. die Anwohner arbeiten müssen und früh aufstehen müssen etc. bleibt völlig unberücksichtigt. Diesen Sommer waren unter dem Stephansdachstuhl folgende Veranstaltungen: Public Viewing, Kultursommer, Stadtfest, P-Weg. Kein Wochenende hatten die Anwohner etwas Ruhe. Gerade beim P-Weg ist man als Anwohner komplett abgeschottet. Nichtmal der Zugang zum Parkhaus ist uns gewährt. Die Haustüren werden zugebaut etc. Das verdirbt jeden Anwohner den Spaß an solchen Veranstaltungen. Zukünftig wäre es schön, wenn die Anwohner mehr eingebunden werden und man mehr auf diese Rücksicht nimmt. Evtl. könnte man die Veranstaltungen besser verteilen, damit sich nicht alles unter dem Stephansdachstuhl konzentriert.
852	Barrierefreie Infrastruktur - besonders in der Innenstadt fehlt; schlechte Busverbindungen innerhalb des Stadtgebietes und den Außenbereichen; es fehlen attraktive Geschäfte; es fehlen Modegeschäfte für die Kundschaft ab 50 Jahren;
853	Ohne Autobahn ist und bleibt das hier tiefste Provinz!
854	Ich glaube ich habe diesbezüglich alles mitgeteilt. Als Anwohner der Innenstadt sehe ich wie sich die Lage dort entwickelt und stupe diese als sehr kritisch ein. Die Veranstaltungen in den Sommermonaten sehe ich als sehr wichtig an, hier Bedarf allerdings viel mehr Rücksicht auf die Anwohner der Innenstadt. Gerade Die Veranstaltungen an den Wochenende berücksichtigen nicht die Tatsache, dass Anwohner am Wochenende arbeiten und ihr "normales" Leben dort führen. Der P-Weg schottet manche Anwohner komplett von der Welt außerhalb der Innenstadt ab. Vor dieser Veranstaltung muss geplant werden, was man wie, wann, wo am Wochenende erledigt. Die Autos stehen weit vom Wohnsitz entfernt weil Parkhäuser und Garagen gesperrt werden. Die Eingangstüren werden zugestellt. Auf Hinweise der Anwohner wird von den Mitarbeitern nicht eingegangen. Hier steht einzig und allein eine erfolgreiche Veranstaltung im Vordergrund. Natürlich lebt man in der Innenstadt und muss damit rechnen, dass dort etwaige Veranstaltungen stattfinden. Es wäre jedoch ein Zeichen des respektvollen Umgangs, wenn man vorher auf die Anwohner direkt eingehen würde. Eventuell kann man sich dort zusammenfinden um eine Lösung für beide Seiten zu finden.
855	kein kommentar
856	Autos in Fußgängerzone
857	Die Straßen könnten mal verbessert werden. Immer diese Holperpisten, bekommt dem Auto auf Dauer auch nicht.
858	Die Verschwendung von Steuergeldern für so etwas sinnloses wie ein Schmiedemuseum! Schlechte Unterstützung der ansässigen Wirtschaft.
859	bessere Straßen, mehr gastronomie und vor allem ein gutes hotel!!
860	Zu wenig Möglichkeiten für Abendgestaltung für Personen zwischen 25-45 Jahren. Oft ist die Innenstadt schon am Nachmittag fast ausgestorben. In anderen Städten (Olpe, Attendorn, Lüdenscheid) ist dies nicht der Fall. In Plettenberg gibt es viel zu viele Döner-Imbisse. Dies wirkt auf Personen nicht immer positiv. Nicht im Sinne, dass die Herkunft der Besitzer einen stört, sondern dass dadurch die Auswahl sehr beschränkt ist, wenn man eine Kleinigkeit essen möchte. Es fehlt ebenfalls eine größere Auswahl an Restaurants. Deutsche Küche oder Steakhäuser gibt es hier nicht. Dafür fährt man nach Lüdenscheid, Siegen oder Attendor
861	Siehe Frage 1
862	mir fehlen nette Geschäfte, weniger Billigläden.Mir fehlen auch gemütliche Lokale.
863	Tanzen junge Unternehmen Klamotten laden mehr Unterhaltung freizeitangebote bowlen bessere busverbindungen
864	Mir gefällt der Bahnhof mit der fürchterlichen Beleuchtung nicht.Beim Bau des Freizeitbades hat man ein Aussenbereich mit Freibad versprochen,wo ist das?Wir älteren müssen nach Herscheid fahren.
865	Mehr Geschäfte in der Innenstadt
866	Mir Gfällt nicht: Die kaputen Straßen in Plettenberg und die ständigen roten Ampeln bei diesen teuren Ampelanlagen. Es ist nicht möglich vom Hestenbergtunnel bis Eiringhausen zu fahren, ohne an jeder Ampel halten zu müßen. Mir fehlt: Eine Rad/Fußgänger verbindung vom Siesel zu dem Rad/Fußgängerweg auf der gegenüberliegenden Lensesseite.
867	Weniger Hunde in der Stadt!
868	Es fehlt an täglichem Leben in der Innenstadt und der Fussgängerzone. Die Bürger haben keinen Grund, täglich die Fussgängerzone zu besuchen. Es fehlt vielleicht ein Cafe-Bistro, ein Burger-Imbiss für Jugendliche, Ein Tabak-und Zeitschriften-Shop, eine Postfiliale also Dinge, die man jeden Tag benötigt.

869	Mir fehlt die Anbindung ans Fahrradnetz vom Siesel aus. Mir fehlt eine belebte Innenstadt mit mehreren Geschäften. Mir gefällt nicht die ständige Sperrung des Hestenbergtunnels und die nicht vorhandene grüne Welle und die damit zur rush hour entstehenden Staus. Mir gefällt nicht, dass das Mycenter schon beschlossen ist, obwohl wir sowas überhaupt nicht brauchen und viele Pllettenberger auch dagegen sind.
870	Häufige Tunnelsperrungen
871	Innenstadt ; keine Geschäfte (Kleidung,Schuhe...)
872	Ich würde den Wochenmarkt gerne in der Wilhelmstrasse sehen. Und ich finde die Kreuzung Tunneleinfahrt (aus Fussgängersicht vom Radweg am Hestenberg aus geseen) so extrem hässlich, das ich schon fast unterstelle das das Absicht gewesen sein muss....Wie in jeder guten Stadt würde ich mir eine 'grüne Welle' von Holthausen nach Eiringhausen wünschen.
873	keine schöne Innenstadt und nur wenig gute Geschäfte. Die Sanierung des Real-Gebäudes und der Bau des MyCenters sind dringend notwendig.
874	Wir sollten positiver über unsere Stadt sprechen. Pllettenberger sind oft sehr negativ. Ein bisschen Optimismus täte uns gut.
875	- es fehlen Rastmöglichkeiten an den Wanderwegen (Bänke und Abfalleimer!) - es gibt viele schlecht gekennzeichnete Wanderwege - nicht mehr zeitgemäße Öffnungszeiten des Einzelhandels in der Innenstadt - 3 Chinarastaurants, aber kein ordentliches Deutsches oder Italienisches Restaurant (z.B. im kleinen Altenaffeln gibt es das "Henblas", das gutes Essen und Special-Events anbietet und sehr "Anders" und erfolgreich damit ist) - ein Waldlehrpfad wäre wünschenswert (vielleicht im Brüninghauser Wald?) - anstatt mehrerer "Kaufparks" wäre ein "Marktkauf" sicherlich auch Anziehungspunkt für die umliegenden Gemeinden - leider hat Einzelhandel in Innenstädten heutzutage keine Zukunft (Ausnahmen gibt es sicherlich), daher wäre ein Witterungsunabhängiges Zentrum (vielleicht in Aquamagisnähe) wünschenswerter. An diesem Punkt sollte nicht gekleckert, sonder geklotzt werden!
876	Die verlassene Fußgänger Zone und das Mylaeusgelände
877	Es wird in der Öffentlichkeit zuviel zerredet u. diskutiert. Erscheinungsbild der Brachflächen ist ausladend. Innenstadt verliert an Attraktivität inkl. Beleuchtung und Einzelhandelsangebot. Gastronomie in begrenztem Umfang (z.B. keine Musikkeipe). Kein Freibad - Schwimmen der "einfachen" Art für Pllettenberger nicht mehr möglich - es wird auf das Freibad Herscheid ausgewichen. Wochenmarkt nicht in der Innestadt. Keine einheitlichen Öffnungszeiten der Einzelhändler. Einkaufscenter (wie. z.B. das WK in Werdohl) fehlt. Die Diskussion über das Schmiedemuseum, welches man sich nicht leisten kann.
878	eine bessere Autobahnzufahrt; zu viele Staus, wenn der Tunnel gesperrt ist
879	Eine richtige Fußgängerzone mit Plätzen zum Verweilen! z.B Sportgeschäfte, hochwertige Schuhläden, kleinere Boutiquen (keine Ketten!), Cafe's IN der Fussgängerzone und nicht am Durchgangsparkplatz. 24h-Tankstellen, Billiardcafés, Subway o. Mc-Donalds um das Nachtleben für die jüngere Generation attraktiver zu machen.
880	Gestaltung der Fußgängerzone
881	innenstadt verbessern
882	keine Angabe
883	zu wenig Angebote für Jugendliche, Pllettenberger "Klüngel"
884	Es gibt kein für die vielen Geschäftsbesucher kein angemessenes Hotel und auch keine qualitativ ansprechende Gastronomie. Mit Geschäftsbesuchern muss man grundsätzlich in die umliegenden Städte ausweichen!
885	Die Bus Verbindung zum Eschen sollte sich ändern , das später auch noch busse fahren und das man von hier aus evtl.
886	Der zentrale Maiplatz erfüllt städtebaulich gesehen keine Funktion als Platz, an dem man sich gerne aufhält, weil er ein durcheinander aus strasse, parkplatz, säufertreffpunkt ist. Die menschen werden an den rand gedrängt. Ein eiscafé ist keine attraktion, wo man gerne sitzt. Und der Real-Bau ist einfach nur ein schandfleck! Auch die beleuchtungskörper aus den 60er jahren gehören nicht mehr ins stadtbild.
887	Schade isr,das die Innenstadt,wie man sie als Kind kannte kaum noch belebt ist.Vermisse die Zeit,wenns auf Weihnachten zu ging und die Innenstadt schön hell und Weihnachtlich beleuchtet war.Wäre sehr schön,das wieder zu beleben.
888	Schöne Promenaden an den Flüssen, ansprechende Gastronomiebetriebe, fehlendes Feingefühl vieler Mitbürger für schöne Gestaltung ihrer Häuser und des Umfeldes, politisches "Fingerspitzengefühl"
889	Es muss mehr für die deutschen Kinder getan werden
890	Zu wenig Musikkeipen, zu wenig gute Restaurants, Mehr angebote für junge Menschen.
891	Die Straßenzustände (Fahrbahnbeläge) sind an vielen Stellen katastrophal! Beispiel Pllettenberg Ausfahrt Oestertal Richtung Attendorf!
892	miese Autobahnabnbindung ; wenig Angebote für Bürger mittleren Alters ; wenig Fachärzteauswahl ;
893	Persönlichkeiten in der Komunalpolitik, die einen Ar... in der Hose haben und auch mal unangenehme Entscheidungen durchboxen, ohne ein Gutachten nach dem anderen einzuholen!
894	Das immer mehr kleine Einzelhändler ihre Läden schließen müssen. Die Aufschüttung am Osterloh unterhalb von Fa. Eisenbach ist wegen der Höhe nicht zumutbar. Wir haben ausreichend Lebensmittelläden. In Pllettenberg kann man keinen Anzug für Festlichkeiten kaufen. Wir haben kein vernünftiges Schuhgeschäft. Eine Schlittschuhbahn am alten Freibad.
895	Generell ein Überalterung der vorhandenen Vereine, Definitiv zu wenig Parkplätze in der Innenstadt (Politiker scheinen da immer nur früh morgens oder spät abends zu sein) Zu wenig Vielfalt bei Geschäften und Restaurants
896	Aqua Magis. Das ist nicht für Pllettenberg gebaut worden! Hier hat man mit Erfolg die Pllettenberger vergrault und hinaus getrieben! Danke Dr. Allmann!!!
897	Straßen sind in katastrophalen Zustand, es fehlen Ausgehmöglichkeiten für junge Leute, die Innenstadt ist Tod, ein Schmiedemuseum und Mycenter brauchen wir nicht
898	Verkehr über den Maiplatz bzw. in der Innenstadt
899	Stau auf der Herscheider Str. bedingt durch LKW-Verkehr, Innenstadtbelebung
900	mehr Radwege, deutsche Restaurants, gepflegte, saubere Innenstadt, mehr und gepflegte Spielplätze
901	schlechte Strassenverhältnisse-- wenige Möglichkeiten für Jugendliche-- Vernachlässigung einiger Ortsteile
902	mir fehlt eine gute Tageszeitung-Ortsausgabe, wie ehemals die Westfälische Rundschau, die Gestaltung der Innenstadt läßt zu Wünschen übrig, der politische Entscheidungsprozeß wird zu viel durch Gutachten beeinflusst, ich wünsche mir mehr Eigeninitiative der Politiker.
903	Die Haushaltplanung ist nicht neutral genug!
904	Zustand der Straßen teilweise schlecht, Zu lange Diskussionen im Rat bis ein Projekt durchgeführt wird. Mehr Zusammenarbeit des Rates (ohne Parteienansicht) zum Wohle der Bürger und Stadt. Mir fehlt eine Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten wie sie zum Beispiel in Attendorf vorhanden sind. Es ist schade, dass jedes Jahr mehr Geschäfte schließen als neu eröffnen. Und eine Innenstadt, die gefühlter Weise nur aus einer "Fressmeile" besteht, ist für mich nicht attraktiv. Außerdem sollten wir das Potenzial von unserer Landschaft auch für Freiluftcafés o.ä. nutzen. Auch das wären m.E.
905	Besuchermagnete. Auch aus dem Dorf Eiringhausen ließe sich sicherlich noch Einiges mehr herausholen! Außerdem fehlt mir bei vielen Menschen das Interesse und das Engagement für unsere Stadt. Das kann man sicher in Arbeitsgruppen, mit Vereinen, mit Initiativen und Projekten für unsere Stadt ausbügeln. Warum gibt es denn z.B. keine Abstimmungen der Bevölkerung über PleWo-Programmpunkte und Musiker etc.? Sollen die Pllettenberger doch Vorschläge machen und Ideen erarbeiten, statt über einige Punkte zu nörgeln und fernzubleiben.
906	gute Strassen, das "Lennekreuz" ist ein Gefahrenpunkt
907	fehlender Gemeinschaftssinn
908	s.h. positiv/negativ Liste
909	Die Sichtweise mancher Menschen
910	mehr Fachgeschäfte, attraktive Gastronomie
911	Es lebt sich so schön beschaulich in den 4 Tälern. Die Industrie ist innovativ und weit blickend aber Rat und Verwaltung haben noch nie über den nächsten Berg geschaut, traurig aber wahr !
912	Katzenplage in der Siedlung auf der Burg! Werden immer mehr und nichts passiert, trotz einschalten des Ordnungsamtes. Am Königssiepen in Büschen mehrere Jungtiere gesehen.
913	Das zuviel einfach über die köpfe der Leute hinweg entschieden wird
914	Leerstände und/oder unnattraktive Geschäfte in der Fußgängerzone. Keine direkte Autobahnabnbindung. Zu viel "Tamtam" um Neuprojekte (z.B. Schmiedemuseum, Miläus-Gelände: viele Köche verderben hier den Breil)
915	Zig-Begehungen und Besprechungen bezüglich Verbesserung der Innenstadt - z.B. Lampen etc. Es passiert aber nichts. Immer wieder Bau neuer Supermärkte, Discounter in den Randbezirken - S. Kaufpark, Aldi, Lidl, Netto jetzt auch noch My-Center- das sollte zentraler geschehen oder ein paar Geschäfte auf einem Parkplatz. (s. Eiringhausen)
916	???
917	viel zu wenig gute Keipen z. B. mit live Musik. Zu wenig gute Restaurants. Innenstadt sollte belebter sein.
918	Das Projekt My Center nicht umsetzen das brauchen wir in Pllettenberg nicht!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
919	Steakhouse
920	Ein "richtiges" Freibad, eine Bowlingbahn, eine Disco. Innenstadt bzw. Fußgängerzone muss schleunigst attraktiver und behindertengerecht!!!gestaltet werden, Straßenverhältnisse teilweise katastrophal!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
921	Zu viele Ampeln. Es sollten mehr Kreisverkehre gebaut werden, anstatt noch mehr Lebensmittelgeschäfte!
922	einen alternativen Augenarzt (nicht nur für Privatpatienten) Alternativen Hautarzt verpflichten Bekleidungs-geschäfte gewinnen (z. B. wie Bekleidung Fischer oder Schuh Hoberg)
923	nein
924	Das Innenstadtbild ist sehr verbesserungswürdig!
925	Mehr Anerkennung der Ehrenarbeit
926	die fehlende Kritikfähigkeit der Ratsmitglieder, der erschreckende Umgang mit Steuergeldern, die Verknüpfung von Partei-, Verwaltungs- und Zirkelzugehörigkeit
927	Das ständige meckern von dem Teichert kann kein Mensch mehr hören.
928	den Hang zur Nörgelmentalität ohne konkrete Verbesserungsvorschläge; viele Veranstaltungen, aber "keiner" geht hin.

929	In Plettenberg haben die "Industriellen" zu viel Einfluss auf die Entwicklung der Stadt. Es soll an Standards gespart werden, z.B. in dem man auf zusätzliche Beleuchtung an Radwegen(z.B. Neubau Fa. Junior, übrigen der einzige Zugang für Rollstuhlfahrer von der Sundhelle) verzichtet. Wiederum leuchten im neuen Industriegebiet Osterloh(Fa. Korte) die Straßenlaternen das ganze Jahr und die ganze Nacht. Das widerspricht sich meiner Meinung nach. Und wenn eine große Firma etwas möchte, wird alles getan, damit der Wille gewährt werden kann. (Z.B. Bebauungspläne anpassen, oder Wasserschutzgebiete ignorieren)
930	es fehlen offenen Treffmöglichkeiten für das "Mittelalter", hochwertige Geschäfte in der Stadt, Bistros und Restaurants...
931	keine Aussage
932	Ein DM Markt
933	Keine Gesamtschule Internationale Restaurants Einkaufszentrum(kleines Stern Center mit kleinen Läden und evtl.Nordsee, Subway oder Alex)
934	Vor allem die Unübersichtlichkeit.
935	Wofür brauchen wir ein Schmiedemuseum.? Genauso wie die Planungen für die Lenne....Wenn kein Geld da ist, sollte man da nichts planen, nur weil man dafür Fördermittel gibt.... Auch die Umgestaltung der Stadt sollte in zwingend notwendig und nicht so wichtig eingeteilt werden, und nicht weil irgend ein Gutachter meint, dass mal wieder alles auf den Kopf gestellt werden müsste. Es fehlen Geschäfte!! Am besten wäre natürlich ein Einkaufszentrum! Schöner Wohnungen für junge Menschen wäre toll und Förderungen für junge Menschen! Ich bin 17 und gehe auf das Berufskolleg nach Altena.Nach der Schule muss ich mit dem Zug nach Plettenberg fahren und muss meistens eine halbe Stunde am Bahnhof warten bis mein Bus kommt.Und wenn ich dann zuhause bin weiß ich nie was ich unternehmen soll.meistens fahre ich mit meinen Freundinnen in eine andere Stadt um etwas zu unternehmen. Hier fehlen Sachen wie: eine Bowling Bar, eine Shisha Bar, Shopping Möglichkeiten... Würde mich freuen wenn solche Kleinigkeiten umgesetzt werden.
936	Fehlt: Ein zentraler Treffpunkt für junge Leute am Wochenende mit Tanzmöglichkeit (ehemaliger Holzwurm). Die Fußgängerzone ist sehr trist und die Schließzeiten von vielen Geschäften über Mittag sind nicht mehr zeitgemäß.
937	Schmiedemuseum, das keiner braucht, ist für mich rausgeschmissenes Geld. Jahre lange Diskussionen um MyCenter, einfachen bauen und Stadt damit attraktiver machen. Schuhgeschäft könnte Anziehungspunkt werden (wie in Attendorn) Autoverkehr in der Wilhelmstr. u. Parkplätze sollte wieder abgeschafft werden (stört total, wenn man sich draußen in der Gastronomie aufhält!) Durchfahrtsverbot ab 18.00 h - es hält sich niemand dran!
938	Es fehlt: EDEKA, Gepflegte Gastronomie, die nicht montags geschlossen ist. Vernünftige Geschäfte müssen in die Innenstadt, nicht Immobilienbüros in die erste Lage. Straße nach Attendorn totaler Sanierungsfall. Überflüssiges Schmiedemuseum.
939	nein
940	politische und städtebauliche Entscheidungen dauern zu lange (Beispiel Mc Donalds) als hier über einen evtl. Standort noch beraten wurde, begann in Werdohl schon der Bau / unendliche Entscheidungsfindung beim My Center / zu viele Gelder für allerlei Gutachten / unsere Politiker scheinen mit wichtigen Entscheidungen einfach überfordert
941	Industrie geht vor Wohngebiete. Ich habe den Eindruck, das das Wohl des einzelnen Bürgers nicht viel zählt. Das ist eigentlich sehr schade, da Plettenberg wirklich besser da stehen könnte.
942	Außerdem werden oft unsere Behinderten Mitbürger vergessen wenn es um Planung und Gestaltung geht
943	Ein neutraler Rat mit sachverstand
944	Mir fehlt, dass ich vernünftige Einkaufsmöglichkeiten etwas gehobener Artikel habe. Ich brauche keinen x-ten Discounter und Schuhladen, in dem man hunderte Sorten Schuhe für 22,50€ das Paar bekommt, sondern Geschäfte, in denen man Markenkleidung wie Camp David und Levis kaufen kann. (wie z.B. im WK-Kaufhaus Werdohl)
945	Eigentlich gibt es für mich keinen Grund hier zu leben und ich fahre sehr gerne weg und komme ungern wieder
946	Geschäfte,bessere Straßen
947	Eine belebtere Innenstadt die nicht zu modern sondern klein und charmant ist (ähnlich wie die attendorner stadt)
948	Autobahnanschluss
949	Mir fehlen: Offene und freundliche Menschen- gute Einkaufsmöglichkeiten Was früher gut war...muss heute nicht auch gut sein. Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und nicht immer gleich dagegen sein.
950	Einkaufszentrum, wirklich schöne Restaurants
951	Mehr Anerkennung für die Arbeit im sozialen Bereich!
952	Geschäfte die einem immer schon 5-10 Minuten vor Ladenschluss die Türe vor der Nase zumachen!
953	Nein, für mich als Besucher gibt es nichts was mir nicht gefällt
954	Ampel durch Kreisverkehr ersetzen (alle)
955	Leerstehende Geschäfte oder Gebäude in der Innenstadt. Mehr Lokale mit Deutscher Speisekarte.
956	Innenstadt es wurde jahrelang zu viel geregelt
957	Mehr Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten und mehr Nähe zur Kreisverwaltung. Weniger Plettenberger Eigenbrödelei, mehr Miteinander. Die Stadt sollte sich viel mehr um die Kinder und Jugendlichen kümmern.
958	Die Leute sind oft nicht bereit etwas neues zu probieren! Das mycenter sehe ich als große Chance für Plettenberg! Man sollte mehr tun in Richtung Freizeitgestaltung, so dass die Menschen aus der umliegenden Umgebung auch nach Plettenberg kommen(Stichwort: Bowlingbahn)! In Werdohl der neue Edeka zieht viele Käufer an! Wir erledigen unseren Wochen-Einkauf auch dort! Ist einfach attraktiver!
959	Vielfältige Gastronomie. Begegnungsstätten für Generationen, einen gemeinsamen attraktiven Treffpunkt. Beispiel Maiplatz.
960	die alten Laternen, die schlechten Straßen (Schlaglöcher, Flickenteppiche, etc.), der weite Weg zur Autobahn, die oft so tote Innenstadt, dass das Krankenhaus so wenig Parkplätze hat u Mitarbeiter u Besucher in den Straßen drumherum parken. Jedes Geschäft muss ausreichend Parkplätze nachweisen, nur das Krankenhaus nicht. Es fehlen Geschäfte (Schuhe, Herrenmode, Kleinmöbel,) und Gastronomie in Stadtnähe. Ab teilweise 21:30 Uhr keine Busverbindung
961	Bessere Busverbindungen, mehr Gastronomie, mehr Events
962	Ich finde das wir nicht unbedingt ein Schmiedemuseum benötigen. Ich denke das Geld ka man gut in andere Dinge stecken.
963	--
964	Da ich sehr gerne Enduro fahre, also mit dem Motorrad im Gelände, bin ich am überlegen mich von Plettenberg zu trennen. Hier gibt es keine Möglichkeit so einen Sport in der nähen Umgebung zu betreiben. Dazu kommt noch die sehr schlechte Autobahn Anbindung und die kaputten Straßen in Plettenberg und Umgebung. Es gibt viele Dönerläden in Plettenberg die des Öfteren mal auf Hygiene und Sauberkeit überprüft werden müssten. Es gab sogar schon unter Arbeitskollegen einige Erkrankungen.
965	Alles beantwortet
966	verkrustete politische Strukturen, die dringend einer Erneuerung bedürfen
967	Die Stadtverwaltung und vor allem der Stadtrat sollte offener und ehrlicher sein. Keine bezahlten Nebentätigkeiten in Stadt GmbHs für Leiter in der Stadtverwaltung auch nicht der Bürgermeister. keine Stadtbeteiligung auch nicht durch abgespaltete GmbHs die durch die freie Wirtschaft übernommen werden können. Beispiel Fitnesscenter im Aqua Magis u.s.w.
968	Es werden immer weniger Einzelhändler!!! & Was soll man bloß abends in P1bg. machen,außer ins Kino???
969	Ein schwimmbad, wo man vernünftige Bahnen ziehen kann, ohne gleich ein kanu an den kopf zu bekommen. Bzw. Die Musik so laut ist für aquacycling, dass man sich nicht unterhalten kann. busanbindung an die bahn. Auch am We.
970	Offenheit, Toleranz, Neugier auf das Leben ausserhalb Plettenbergs, Engstirnigkeit, Arroganz gegeneuber anderen, fehlende Weitsicht, Das-"Plettenberg ist der Nabel der Welt"-Denken
971	Das Bremsen undZerreden von neuen Ideen und Verbesserungsvorschlägen ist hinderlich Schlimm finde ich, dass den Jugendlichen ein Jugendpark auf dem Myleus-Gelände versprochen wurde und dass das dann einfach ersatzlos gestrichen wird um ein Einkaufszentrum zu bauen. Das ist sicher auch wichtig, aber ein Ort wo Jugendliche einfach mal sein dürfen und auch mal Krach machen etc. ist meiner Meinung nach wichtiger!!!!
972	Auf der Basis von AquaMagis, der Radwege, der Sportstätten, des walddreichen Umlandes (Wandern u.ä.) sollte sich Plettenberg langsam aber kontinuierlich weiterentwickeln zu eine Freizeitstadt (was ist, wenn die Automobilindustrie in Deutschland mehr als nur vorübergehend lahm?)